



Chronik: Usbekistan im Jahr 2016

Januar	
1.1.2016	Aufgrund von Steuererhöhungen steigen die Preise u. a. für Benzin und Diesel, aber auch Alkohol. Die Strafen für Rauchen und Alkoholkonsum an öffentlichen Orten werden ebenfalls angehoben.
1.1.2016	Ab 2016 sind ausländische Manager usbekischer Aktiengesellschaften von der Zahlung von Einkommenssteuer befreit.
4.1.2016	Aus der russischen Gazprom wird bekannt, dass das Unternehmen Ende 2015 Verhandlungen mit Usbekistan über eine Erhöhung der Gaslieferungen 2016 zu einem erfolgreichen Ende gebracht hat. Geplant sind bis zu 3,1 Mrd. m ³ .
6.1.2016	Neueste Weltbankprognosen gehen für 2016 von einem Wirtschaftswachstum von 7,5% für Usbekistan aus.
7.1.2016	Die BBC meldet, dass der von höchster Ebene abgesegnete geplante Abriss eines 700 Jahre alten Minarets in Andischan (Gebiet Andischan) nach Protesten von Denkmalschützern und der örtlichen Bevölkerung nun doch nicht durchgeführt wird.
7.1.2016	Ein Gericht im US-Staat Idaho verurteilt den usbekischen Flüchtling Fasliddin Kurbanow wegen Unterstützung einer terroristischen Vereinigung und illegalem Sprengstoffbesitz zu einer 25jährigen Freiheitsstrafe. Der 33jährige soll in Kontakt mit der IMU gestanden und Anschläge in den USA geplant haben.
9.1.2016	RFE/RL meldet unter Berufung auf usbekische Menschenrechtler, dass derzeit in Usbekistan 12.800 Menschen aufgrund ihres Glaubens inhaftiert seien, fast 300 davon wurden allein 2015 festgesetzt.
11.1.2016	Der seit November 2015 in Untersuchungshaft befindliche Menschenrechtler Uktam Pardajew wird im Rahmen einer Amnestie freigelassen, dem Vernehmen nach unter der Auflage, sich in den nächsten drei Jahren nicht mit Menschenrechtsarbeit zu beschäftigen.
11.1.2016	RFE/RL meldet unter Berufung auf Quellen aus dem nationalen Sicherheitsdienst, dass der Führer der islamistischen Akramija-Bewegung, Akrom Juldaschew, der 1999 nach mehreren Bombenanschlägen in Taschkent zu 17 Jahren Haft verurteilt worden war, bereits 2010 an Tuberkulose gestorben sei.
13.1.2016	Anlässlich des 24. Jahrestages der Bildung der nationalen Streitkräfte am 14.1. fordert Präsident Karimow angesichts der wachsenden äußeren Bedrohungen eine weitere Reformierung und Modernisierung der Armee.
13.1.2016	Nach Angaben des Russischen Föderalen Migrationsdienstes ist die Zahl der Usbeken in der RF im Dezember 2015 um 4,1% gesunken, im Vergleich zum Jahr 2014 sogar um 22,2%. Derzeit leben mehr als 1,8 Mio. Usbeken in Russland.
14.1.2016	Die Schweizer Zeitschrift L'Hebdo berichtet von einem Brief des usbekischen Justizministers Musraf Ikramow an das zuständige New Yorker Gericht vom 4.1.2016, in dem er die im Zusammenhang mit den Korruptionsfällen um die ausländischen Telekommunikationsfirmen TeliaSonera, VimpelCom und MTS auf westlichen Banken eingefrorenen mehr als 1 Mrd. US-Dollar zurückfordert. Die für die Straftaten Verantwortlichen seien inzwischen verurteilt, das Geld stehe dem usbekischen Staat als eigentlich Geschädigtem zu.
14.1.2016	Der Verkauf von PKWs durch GM Uzbekistan in Russland ist 2015 um 46% auf nur noch insgesamt 20.451 Autos zurückgegangen.

15.1.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet, dass Polizisten in Fergana und vermutlich auch anderen Gebieten Usbekistans ihre Gehälter wegen Geldmangel nur teilweise überwiesen bekommen.
15.1.2016	Gazprom international meldet für 2015 eine Steigerung der Gasförderung in Usbekistan um 6% auf 350 Mio. m ³ .
15.1.2016	Auf einer erweiterten Sitzung des Ministerkabinetts fordert Präsident Karimow bis 2030 eine Verdoppelung des BIP Usbekistans. 2015 lag das BIP-Wachstum nach seinen Worten bei 8%, für 2016 sind 7,8% angestrebt. Bis 2030 soll auch der Baumwollanbau reduziert und der Anbau von Lebensmitteln entsprechend gesteigert werden.
15.1.2016	Im Vorfeld des USA-Besuches von Außenminister Abdulasis Kamilow fordern Menschenrechtler von seinen amerikanischen Gesprächspartnern, die Freilassung von politischen Gefangenen anzusprechen.
16.1.2016	RFE/RL meldet, dass usbekische Exiloppositionelle ein Online-Radio mit Namen Tug'yon gestartet haben, das zwei Mal pro Woche Gespräche mit Menschenrechtlern, Oppositionellen, Künstlern etc. senden wird.
19.1.2016	Außenminister Kamilow erörtert am Rande der sechsten Runde der jährlichen usbekisch-amerikanischen Konsultationen mit U.S. Assistant Secretary of State for South and Central Asian Affairs, Nisha Desai Biswa, Stand und Perspektiven der Zusammenarbeit. Auch Menschenrechte sollen angesprochen worden sein.
20.1.2016	Nach Angaben des staatlichen Komitees für Statistik waren 2015 knapp 500 Unternehmen mit ausländischer Beteiligung in Usbekistan registriert, mit 107 war China am stärksten vertreten.
21.1.2016	Eine Gruppe von Abgeordneten des deutschen Bundestages erörtert im Außenministerium in Taschkent Fragen der bilateralen Beziehungen und Möglichkeiten der interparlamentarischen Zusammenarbeit.
21.1.2016	Präsident Karimow unterzeichnet den neuen Zollkodex, der in drei Monaten in Kraft treten wird.
22.1.2016	Die vietnamesische Kossor Operating Company teilt mit, dass sie wegen der schwierigen Lage auf dem globalen Öl- und Gasmarkt die Exploration im Kossor Investment Block einstellt.
23.1.2016	Erst jetzt wird bekannt, dass Regierung und Parlament Ende 2015 Veränderungen des Wahlrechts beschlossen haben, nach denen Präsidentschaftskandidaten für eine erfolgreiche Registrierung nur noch Unterschriften von 1% und nicht mehr 5% der Wähler vorweisen müssen.
23.1.2016	Uzreport.uz meldet, dass usbekische Unternehmen auf der Grünen Woche in Berlin Verträge in Höhe von 91,2 Mio. US-Dollar unterzeichnet haben.
23.1.2016	In der Asphaltfabrik von Utschkisilskij Kurgan (Gebiet Suchandarja) kommt es in der Nacht zu einer gewaltigen Explosion mit einem nachfolgenden Großfeuer.
25.1.2016	Das bekannte von Mark Weil gegründete Ilhom-Theater in Taschkent begeht sein vierzigjähriges Bestehen mit einer Kunstausstellung und einem Empfang in seinem Foyer.
26.1.2016	In der von kirgisischem Staatsgebiet umgebenen usbekischen Exklave Soch im Ferganatal streiken den zweiten Tag in Folge die Fahrer, um die Verwaltung auf ihre Probleme mit illegalen Forderungen kirgisischer Grenzer, Zöllner, etc. hinzuweisen. 500–600 Personen versammeln sich vor dem Gebäude der Verwaltung, diese sucht das Gespräch mit der kirgisischen Seite.
27.1.2016	In Reaktion auf Proteste und Unterschriftensammlungen von Bürgern wegen der seit dem 23.1. stattfindenden Fällungen der Bäume entlang der Straßen der Innenstadt von Taschkent erklärt die Stadtverwaltung, dass nur gefährliche Bäume gefällt und im Übrigen als Ersatz Nadelbäume gepflanzt werden.

28.1.2016	Außenminister Abdulasis Kamilow erörtert während seines dreitägigen Arbeitsbesuches in China mit seinem chinesischen Amtskollegen Wang Yi Fragen der Vorbereitung des SCO-Gipfels in Taschkent im Juni 2016 und trifft mit dem Generalsekretär der SOC, Raschid Alimow, zusammen.
28.1.2016	In Taschkent wird offiziell das neue, von Uzbekistan Airways und Boeing betriebene Zentrum zur Reparatur und Wartung von Flugzeugkomponenten eröffnet. Die Inbetriebnahme war eigentlich schon für 2013 geplant gewesen.
31.1.2016	Bei einem Großbrand in einer Näherei im Osten Moskaus kommen zwei usbekische Arbeitsmigranten ums Leben.
Februar	
2.2.2016	Norma.uz berichtet, dass im Justizministerium auf Verordnung vom 25.1.2016 eine neue Abteilung zum Schutz der Rechte von Unternehmern und ausländischen Investoren eingerichtet wurde.
2.2.2016	Chasan Farmanow wird zum neuen Generaldirektor von Navoiyazot JSC, dem größten Chemieunternehmen Usbekistans, ernannt.
4.2.2016	Während einer außerordentlichen Sitzung des Parlaments des Gebietes Taschkent unter Teilnahme von Präsident Islam Karimow wird der bisherige Gouverneur des Gebietes, Achmadshon Usmanow, abgesetzt. Nachfolger wird Sodik Abdullajew.
4.2.2016	In einer Rede im Gebiet Taschkent bezeichnet Präsident Karimow Homosexuelle als psychisch krank und vulgäre Erscheinung der westlichen Kultur.
7.2.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet, dass zehn aus dem Gebiet Fergana stammende aus Russland zurückkehrende Arbeitsmigranten unter dem Verdacht von Kontakten zum IS verhaftet wurden.
5.2.2016	Die ADB stellt Usbekistan 405 Mio. US-Dollar für den Ausbau seiner internationalen Straßenverbindungen zur Verfügung.
8.2.2016	Durch eine Meldung der russischen Nachrichtenagentur RIA Nowosti wird bekannt, dass bereits am 2.2. der Vorstandsvorsitzende der größten Bank Usbekistans, Asaka, Kachramon Oripow, verhaftet wurde. Als Gründe werden Währungsbetrug und Veruntreuung vermutet.
8.2.2016	Aktivisten und Ökologen aus Taschkent übergeben Premier Schawkat Mirsijojew eine Petition mit der Bitte, gegen die massenhafte Abholzung von Platanen in Taschkent, aber auch anderen Städten des Landes, vorzugehen.
9.2.2016	Der Verkauf von Autos von GM Uzbekistan in Russland ist im Januar im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 37% auf 1.269 zurückgegangen, meldet das Automobile Manufacturers Committee of the European Business Association.
9.2.2016	Ein EU-Projekt im Umfang von 9,3 Mio. Euro zur Unterstützung der nachhaltigen lokalen Landwirtschaft nimmt die Arbeit auf. Das auf drei Jahre angelegte Vorhaben in sechs Gebieten des Landes soll vor allem der Vermittlung von Know-How dienen.
9.2.2016	Außenminister Kamilow empfängt den Direktor des Exekutivkomitees der RATS (Regional Anti-Terrorist Structure) der SCO, Jewgenij Sysojew.
9.2.2016	Präsident Karimow unterzeichnet das Staatsprogramm zum Jahr der gesunden Mutter und des gesunden Kindes, für dessen Umsetzung ca. 7,5 Trillionen Sum bzw. 194 Mio. US-Dollar vorgesehen sind.
12.2.2016	Fergananeews.com berichtet unter Berufung auf den Vorsitzenden der Initiativegruppe der unabhängigen Menschenrechtler Usbekistans, Surat Ikramow, dass in der vergangenen Woche in zwei Straflagern im Gebiet Nawoi zwei seit 1999 wegen Mitgliedschaft bei Hizb ut-Tahrir Einsitzende an den Folgen von Folter gestorben seien. Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet einen weiteren Fall aus Nawoi, der Tote war aber nicht wegen Islamismus verhaftet worden.

12.2.2016	CSTO-Generalsekretär Nikolaj Bordjuscha erklärt auf einer Pressekonferenz in Moskau, dass die Organisation auf Anfrage aus Usbekistan (und Turkmenistan) bereit sei, diese Staaten im Kampf gegen Bedrohungen ihrer Grenze aus Afghanistan zu unterstützen.
12.2.2016	Nach Angaben der Vorsitzenden der Menschenrechtsallianz Usbekistan, Jelena Urlajewa, ist der Menschenrechtler Dmitrij Tichonow aus Angren (Gebiet Taschkent) in Reaktion auf ständige Verhaftungen und Verfolgungen aus Usbekistan emigriert. Sie macht keine Angabe über seinen derzeitigen Aufenthaltsort.
12.2.2016	Nach einer Ergänzung des entsprechenden Gesetzes sind Verkäufer nun verpflichtet, das Alter von jungen Alkohol- und Zigarettenkäufern zu überprüfen; wenn diese ihr Mindestalter von 20 Jahren nicht nachweisen können, ist der Verkauf untersagt.
15.2.2016	Gazeta.uz berichtet, dass mit Beschluss des Ministerkabinetts vom 10.2.2016 89 usbekische Aktiengesellschaften offen für ausländische Kapitalbeteiligungen von nicht weniger als 15% sind, darunter Uzbektelekom und Uzbekpochtasi, aber auch fünf Banken.
16.2.2016	Die Zentralbank teilt mit, dass sie der Khamkorbank wegen Verletzung der Bankgesetze für sechs Monat die Lizenz für den Handel mit ausländischen Währungen entzogen hat.
16.2.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet, dass der usbekische Schriftstellerverband 26 Schriftsteller und Dichter ausgeschlossen hat. Dies sei eine Reaktion auf eine Erklärung Präsident Karimows, dass nur Autoren, die Pflicht und Verantwortung gegenüber der Gesellschaft empfinden, Mitglieder des Verbandes sein könnten.
16.2.2016	Der EU-Vertreter in Taschkent, Yuriy Shtark, teilt vor der Presse in Taschkent mit, dass die EU Usbekistan 12 Mio. US-Dollar zur Verbesserung der Wasserversorgung zur Verfügung stellt und in der ersten Jahreshälfte ein Rat für Handel und Investitionen zur Intensivierung der Zusammenarbeit EU-Usbekistan geschaffen wird.
16.2.2016	Ein Gericht des Taschkenter Wehrkreises verurteilt vier Offiziere wegen Betrug und Korruption zu Freiheitsstrafen zwischen 2,5 und 5,5 Jahren. Sie sollen für die Aufnahme in den einjährigen Militärdienst Geld angenommen haben.
18.2.2016	Nach Angaben des US-Justizministeriums hat die Telekommunikationsgesellschaft Vimpel-Com zugegeben, in den Jahren 2006–2012 insgesamt 114 Mio. US-Dollar Schmiergelder für den Zugang auf den usbekischen Markt gezahlt zu haben. Nach anderen Quellen soll die Firma bereit sein, 795 Mio. US-Dollar zu zahlen, um den Rechtsstreit mit der niederländischen und US-amerikanischen Justiz zu beenden.
19.2.2016	Das Stadtgericht von Dschissak verurteilt fünf Mitglieder einer Gruppe von wegen islamistischem Extremismus, Terrorismus etc. Angeklagten zu Freiheitsstrafen von 5,5 bis 12 Jahren, acht weitere werden frei gesprochen. Insbesondere der Fall des zu sieben Jahren Haft verurteilten Aramais Awakjan hatte Menschenrechtler auf den Plan gerufen, weil der Verdacht besteht, dass der Hokim des Bezirks Pachtakor ein Auge auf Awakjans Fischzuchtbetrieb geworfen hatte, dieser sich aber weigerte, ihn zu überschreiben.
19.2.2016	Die beiden Kammern des Parlamentes beschließen auf einer gemeinsamen Sitzung die Einrichtung einer Kommission zur Kontrolle der Organe der Staatsanwaltschaft.
19.2.2016	Außenminister Kamilow erörtert in einem Telefongespräch mit seinem russischen Amtskollegen Sergej Lawrow Fragen der bilateralen Zusammenarbeit sowie der internationalen Lage.
20.2.2016	Die Mahalla des Wohnortes der Familie des unter obskuren Umständen am Vortag in der Stadt Pachtakor (Gebiet Dschissak) als Islamist verurteilten Aramais Awakjan beschließt die Ausweisung seiner Ehefrau und ihrer beiden Kinder wegen der Straftaten des Mannes und der Verbreitung von Gerüchten.
21.2.2016	Der ehemalige Gouverneur des Gebietes Taschkent, Achmadschon Usmanow, wird verhaftet. Bereits unmittelbar nach seiner Absetzung am 4.2. hatte eine Pressekampagne gegen ihn begonnen, bei der ihm Misserfolge bei der Arbeit und Korruption vorgeworfen wurden.

22.2.2016	Auf Verordnung von Präsident Islam Karimow wird das bisherige Ministerium für Arbeit und sozialen Schutz der Bevölkerung umgebildet in ein Arbeitsministerium. Die Abteilungen für sozialen Schutz gehen an das Gesundheitsministerium, die für Festsetzung und Auszahlungen materieller Hilfe an das Finanzministerium.
23.2.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet, dass eine der größten Chemiefabriken des Landes, das usbekisch-spanische Joint Venture Ammofos-Maxam, seinen Arbeitern seit November 2015 keine Löhne mehr gezahlt habe. Die Produktion läuft aber im vollen Umfang weiter.
23.2.2016	Ungarn eröffnet eine Botschaft in Taschkent.
24.2.2016	Mit Unterschrift Präsident Karimows tritt eine Verordnung über die Änderung des Systems der Verwaltungen von Gebieten, Städten und Bezirken in Kraft, u. a. gibt es nun auf Gebiets-ebene sechs statt wie bisher fünf stellvertretende Gouverneure.
25.2.2016	Usbekische Medien melden, dass der 2013 begonnene Bau der elektrifizierten Eisenbahnstrecke Angren-Pap, die das Ferganatal unter Umgehung tadschikischen Staatsgebietes mit dem restlichen Usbekistan verbindet, abgeschlossen ist.
22.2.2016	In Taschkent findet die erste Sitzung des Lenkungsausschusses des Büros der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC) für Zentralasien statt, bei der Vertreter von Ministerien und zuständigen Behörden aus allen Staaten Zentralasiens den Stand der Implementierung des UN-Antidrogenprogrammes in der Region erörtern.
25.2.2016	Am Rande der 4. Sitzung der bulgarisch-usbekischen Zwischenregierungskommission für ökonomische und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit in Taschkent treffen die bulgarischen Ministerin für regionale Entwicklung, Lilyana Pavlova, und der usbekische Minister für Außenwirtschaftsbeziehungen, Eljor Ganijew, zu Gesprächen zusammen. Der bulgarische Wirtschaftsminister Bozhidar Lukarski erörtert mit seiner usbekischen Amtskollegin Galina Saidowa Fragen der bilateralen Zusammenarbeit.
25.2.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet, dass die Generalstaatsanwaltschaft auf Betreiben des Nationalen Sicherheitsdienstes gegen die usbekischen Verfasser eines vor drei Jahren unter UN-Ägide in Taschkent veröffentlichten Leitfadens für die Leitung von Diskussionen ermittelt. Ihnen wird ein Angriff auf den verfassungsmäßigen Aufbau des Landes, Terrorismus und Verbreitung von die gesellschaftliche Ordnung bedrohenden Materialien vorgeworfen.
26.2.2016	Am frühen Morgen muss eine Maschine der russischen Fluggesellschaft AZUR Air mit 327 Passagieren an Bord auf dem Weg von Moskau ins thailändische Phuket wegen technischer Probleme außerplanmäßig auf dem Flughafen von Taschkent landen.
29.2.2016	In Moskau wird die 38jährige Usbekin Gjultschechra Bobokulowa unter dem Verdacht festgenommen, eine ihr als Kindermädchen anvertraute Vierjährige ermordet zu haben. Die verwirrt wirkende Frau war in einer Metrostation mit dem abgetrennten Kopf des Kindes und »Allahu Akbar« rufend aufgegriffen worden. Nach ihrer Festnahme wird bekannt, dass sie an Schizophrenie leidet; sie soll aber auch erklärt haben, der Mord sei Rache an Wladimir Putin für den russischen Militäreinsatz in Syrien. Russische Staatsmedien berichten zunächst nicht von dem Vorfall, mutmaßlich um Ausschreitungen gegen zentralasiatische Migranten vorzubeugen.
März	
1.3.2016	Ein Berufungsgericht im schwedischen Sundsvall erhöht die Strafe vom 15.12.2015 gegen den wegen des Mordanschlages auf den im schwedischen Exil lebenden Imam Obidchon Nasarow 2012 verurteilten usbekischen Staatsbürger Jurij Dschukowskij von 18 Jahren auf lebenslänglich. Wenig später wird ein Haftbefehl für den russischen Staatsbürger Tigran Kaplanow erlassen, der Dschukowskij angeworben haben soll.
2.3.2016	Das International Labor Rights Forum verleiht seinen Labor Rights Defenders Award-2016 an die usbekischen Menschenrechtler Jelena Urlajewa, Dmitrij Tichonow und Uktam Pardajew für ihr Engagement gegen das staatliche System von Zwangsarbeit in der Baumwollernte.

2.3.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet, dass am 16.2. maskierte Sicherheitskräfte im Bezirk Altyaryk (Gebiet Fergana) bei Haussuchungen 11 junge Männer unter dem Verdacht der Mitgliedschaft in der verbotenen islamistischen Hizb ut-Tahrir verhaftet haben.
2.3.2016	Das Ministerkabinett verabschiedet Regeln ethischen Verhaltens für Staatsbedienstete und Organe der örtlichen Verwaltung, deren Übertretung mit Disziplinarstrafen geahndet werden kann. Zu den geforderten Werten gehören rechtmäßiges Handeln, Vorrang der Rechte und gesetzmäßigen Interessen der Bürger, Patriotismus, Gerechtigkeit und Ehrlichkeit.
4.3.2016	Nach Angaben des usbekischen Wetterdienstes war der vergangene Winter in Usbekistan um 4,2 Grad Celsius wärmer als das langjährige Mittel.
4.3.2016	In Usbekistan werden Verwandte und Nachbarn der Kindermörderin von Moskau, Gultschechra Bobokulowa, wegen Terrorismusverdacht verhört oder festgenommen.
5.3.2016	UzA meldet, dass am 26.2. die Assoziation der Rentner als Interessensvertretung der älteren Generation registriert wurde und damit offiziell die Tätigkeit aufnehmen kann. Die Gründungsversammlung hatte bereits im November 2015 stattgefunden.
9.3.2016	Vertreter der Cotton Campaign übergeben in New York eine von 140.000 Menschen unterzeichnete Petition an Weltbank-Präsident Jim Yong Kim, in der das Institut aufgefordert wird, die Förderung von landwirtschaftlichen Projekten in Usbekistan solange einzustellen, bis die Zwangsarbeit bei der Baumwollernte beendet ist.
14.3.2016	Das Staatskomitee für Privatisierung gibt bekannt, dass 49% der Aktien des größten Chemiebetriebes des Landes Navoiyazot und 35,9% der größten Zementfabrik Kyzylkumzement zum Verkauf stehen.
15.3.2016	RIA Nowosti meldet, dass die russische Gazprom und Uzbekneftegaz einen Gasliefervertrag über 4 Mrd. m ³ für 2016 unterzeichnet haben.
15.3.2016	Außenminister Abdulasis Kamilow trifft während seines Chinabesuches in Beijing mit dem Generalsekretär der SCO, Raschid Alimow, zusammen.
15.3.2016	RFE/RL meldet unter Berufung auf usbekische Sicherheitskreise, dass sich ein führender Mitarbeiter der Abteilung für Technik und Finanzen des Nationalen Sicherheitsdienstes am 6.3. erschossen hat, nachdem die Abteilung wegen Unterschlagung unter Verdacht geraten war.
16.3.2016	Die kommunalen Versorgungsunternehmen kündigen für Taschkent zum 1.4. Preiserhöhungen für Heizung und warmes Wasser um 9% und kaltes Wasser um 5,7% an. Gas und Strom werden zum gleichen Zeitpunkt in ganz Usbekistan um 8,2% bzw. 8,7% teurer.
18.3.2016	In Taschkent wird der Grundstein für den Neubau der Dschurabek-Moschee gelegt. Das Gotteshaus war Ende April 2015 durch einen Brand zerstört worden.
19.3.2016	Nach Angaben der russischen Zentralbank sanken die Rücküberweisungen usbekischer Arbeitsmigranten aus Russland 2015 um mehr als 60% auf 2,37 Mrd. US-Dollar. 2014 waren es noch 5,65 Mrd. US-Dollar gewesen.
19.3.2016	Nach dem Erscheinen eines wissenschaftlichen Aufsatzes berichten viele usbekische Medien über den Fund einer neuen, dem Tyrannosaurus rex verwandte Saurierart in der Wüste Kyzylkum. Der von russischen, amerikanischen und englischen Paläontologen entdeckte Timurlengia euotica soll vor 90 Mio. Jahren gelebt haben.
19.3.2016	Im russischen Sankt Petersburg wird ein 32jähriger usbekischer Staatsbürger verhaftet, der wegen des Verdachts einer Verschwörung gegen Präsident Karimow mit internationalem Haftbefehl gesucht wurde.
19.3.2016	Beim Absturz während der Landung eines Flugzeugs der Gesellschaft FlyDubai von Dubai nach Rostow am Don kommt auch eine usbekische Staatsbürgerin ums Leben.
20.3.2016	Beim Zusammenstoß zweier Güterzüge bei Chawas (Gebiet Syrdarja) wurde ein Lokführer verletzt und es entstand erheblicher Sachschaden, meldet der usbekische Dienst von RFE/RL.

22.3.2016	Ein Berufungsgericht in Dschissak bestätigt das umstrittene Urteil gegen Aramais Awakjan, Furkat Dschurajew und weitere wegen Extremismus und Terrorismus Verurteilte vom 19.2.2016.
23.3.2016	Nach Angaben des staatlichen Komitees für Statistik betrug die Zahl der usbekischen Staatsbürger am 1.1.2016 31.576.400, d. i. eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 553.900 Personen, bzw. 1,8 %.
23.3.2016	Das Uzbek-German Forum for Human Rights veröffentlicht seinen neuesten Report über Zwangsarbeit bei der Baumwollernte in Usbekistan 2015.
23.3.2016	Nach Angaben von gazeta.uz wurden im Rahmen einer zwischen 20.2. und 20.3.2016 durchgeführten Anti-Terror-Aktion 260 Ausländer aus Usbekistan ausgewiesen, langfristig ein- und ausreisende Usbeken wurden speziell registriert und in Gesprächen überprüft.
23.3.2016	AI startet im Internet eine Unterschriftenkampagne gegen Folter in Usbekistan.
24.3.2016	Nach Angaben des staatlichen Komitees für Statistik lag die Arbeitslosenquote 2015 bei ca. 5 % (709.400). Beobachter weisen allerdings darauf hin, dass 10–15 % der arbeitsfähigen Bevölkerung als Arbeitsmigranten im Ausland tätig ist.
28.3.2016	Die Menschenrechtsorganisationen Association for Human Rights in Central Asia (AHRCA) und International Partnership for Human Rights (IPHR) drücken ihre Besorgnis darüber aus, dass der am 9.1.2016 in Taschkent unter Extremismusverdacht verhaftete russische Staatsbürger Bachtijor Chudajberdijew gefoltert werde.
28.3.2016	Der Bürgermeister von Taschkent, Rachmonbek Usmanow, teilt vor der Presse mit, dass der Straßenbahnverkehr in Taschkent eingestellt wird. Das 87,8 km lange veraltete Schienennetz solle zugunsten des Autoverkehrs demontiert werden.
29.3.2016	Erst jetzt wird gemeldet, dass die russische Duma eine Vereinbarung vom Dezember 2014 über die Regelung gegenseitiger Schulden aus den Jahren 1992/93 ratifiziert hat. Russland erlässt Usbekistan 864,3 Mio. US-Dollar, Taschkent verzichtet auf Ansprüche aus dem Diamantenfonds und Währungsreserven auf Konten der Außenhandelsbank der UdSSR.
29.3.2016	Der Anfang der 2000er Jahre in Usbekistan bekannte Popsänger Abdulasis Karim erhält nach nur zehn Monaten die türkische Staatsbürgerschaft. Er hatte Usbekistan im Mai 2015 endgültig verlassen, aber bereits seit 2005 Probleme und Auftrittverbote wegen seiner kritischen Liedtexte.
30.3.2016	Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier trifft während seines eintägigen Besuches in Taschkent mit Präsident Islam Karimow und seinem Amtskollegen Abdulasis Kamilow zusammen. Steinmeier betont das deutsche Interesse an einem Dialog, mahnt aber auch die Einhaltung der Menschenrechte an.
30.3.2016	Im niederländischen Tiel stirbt 58jährig nach schwerer Krankheit der Gründer der für Demokratie und Menschenrechte eintretenden, exiloppositionellen Website Zamondosh, Risocho-dscha Obidow. Der Dichter war in Folge der Ereignisse von Andischan ins Exil gegangen und als politischer Flüchtling anerkannt. Die Redaktion teilt die Einstellung der Website mit.
30.3.2016	Die ABD senkt ihre Prognose für das BIP-Wachstum Usbekistans von 7 auf 6,9%. Die Regierung geht von 7,8% aus.
April	
1.4.2016	Mit Monatsbeginn steigen die Preise im öffentlichen Personennahverkehr Taschkents ohne vorherige Ankündigung um ca. 20%.
1.4.2016	Mehr als 150 Bewohner des Dorfes Bulungur arik (Gebiet Samarkand) protestieren vor dem Gebäude der Dorfversammlung gegen die Demontage von Gasleitungen, die sie selber auf eigene Kosten zu ihren Häusern gelegt hatten.

2.4.2016	Die Nachrichtenagentur Regnum meldet unter Berufung auf das Staatskomitee für Privatisierung, Demonopolisierung und Wettbewerbsentwicklung, dass an der Taschkenter Börse staatliche Aktiva von 59 Gesellschaften und Banken zu einem Startpreis von ca. 915 Mio. US-Dollar zum Verkauf stehen, darunter Produzenten von Mineraldünger, Öl- und Gasausrüster u. a..
2.4.2016	Eine südkoreanische Delegation unter Führung von Arbeitsminister Li Gi Kwon besucht Samarkand und dort von Korea geförderte Einrichtungen.
4.4.2016	Im Gebiet Bucharra hat die mit einer Leistung von 1,2 MV größte mobile Sonnenenergiestation in der GUS den Betrieb aufgenommen, meldet gazeta.uz.
4.4.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet, dass der bekannte Menschenrechtler Dmitrij Tichonow aus Angren (Gebiet Taschkent), der Usbekistan im Februar verlassen hatte, in Deutschland politisches Asyl beantragt habe.
5.4.2016	Der Parlamentarische Staatssekretär im britischen Außenministerium, Tobias Elwood, trifft zu Gesprächen mit Außenminister Kamilow, Vertretern des Ministeriums für Außenhandelsbeziehungen u. a. in Taschkent ein.
5.4.2016	Norma.uz meldet, dass die staatliche Kommission zur Kontrolle von Narkotika die Liste der verbotenen Drogen von 220 auf 289 erheblich verlängert hat. In der Vergangenheit wurden auch Touristen verhaftet, wenn sie gelistete Medikamente bei sich hatten.
6.4.2016	Durch einen im abendlichen Hauptprogramm des staatlichen Fernsehens gezeigten Dokumentarfilm wird bekannt, dass der usbekische Staatsbürger Scharifdschon Asrorow von einem Militärgericht wegen Spionage für Tadschikistan zu 16 Jahren Freiheitsentzug verurteilt wurde.
8.4.2016	Am Rande des Treffens der Außenminister der GUS-Staaten in Moskau trifft Außenminister Kamilow zu bilateralen Gesprächen mit seinem russischen Amtskollegen Sergej Lawrow zusammen.
8.4.2016	In Taschkent findet ein reguläres Treffen der Anti-Terror-Struktur der SCO (RATS) statt, bei dem u. a. eine Veränderung der rechtlichen Grundlagen des gemeinsamen Anti-Terror-Kampfes diskutiert wird.
8.4.2016	Nach Angaben des Steuerkomitees wurden seit Anfang 2016 bei gezielten Aktionen gegen illegale Taxifahrer ca. 7.500 Personen überführt, die insgesamt ca. 6,5 Mrd. Som (2,2 Mio. US-Dollar) Strafe zahlen mussten.
8.4.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet, dass Mitarbeiter des Komitees für Staatssicherheit und der Miliz usbekische Arbeitsmigranten in Russland und der Türkei mit telefonischen Drohungen zur Rückkehr zu bewegen versuchen.
8.4.2016	Air Cargo World meldet, dass Südkorea und Usbekistan eine Vereinbarung über den Gütertransport nach Iran über das usbekische Luftverkehrskreuz Nawoi unterzeichnet haben.
9.4.2016	Außenminister Kamilow empfängt in Taschkent U.S. Deputy Assistant Secretary for Central Asia Daniel Rosenblum zu Gesprächen über Stand und Perspektiven der bilateralen Zusammenarbeit.
9.4.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet unter Berufung auf die Menschenrechtlerin Nadeschda Atajaewa, dass der langjährige persönliche Buchhalter von Präsidententochter Gulnara Karimowa, Nurmuchammad Sadykow, vor kurzem zu einer 18jährigen Freiheitsstrafe verurteilt worden sei. Er war vor drei Jahren wegen illegaler finanzieller Machenschaften verhaftet worden.
11.4.2016	Auf Anordnungen von Präsident Karimow wird eine spezielle Außenhandelsgesellschaft für den Export von frischem und verarbeitetem Obst und Gemüse gegründet und der staatliche Aufkauf von Obst und Gemüse eingeführt. Die Regierung beschließt die Aufhebung der seit 1.9.2015 geltenden Exportbeschränkungen für Obst und Gemüse ab 1.7.2016.
11.4.2016	Eine Delegation der International Trade Union Confederation unter Leitung ihrer Generalsekretärin Sharan Burrow besucht Usbekistan.

12.4.2016	Das am Vortag von Präsident Karimow unterzeichnete Gesetz über Parlamentskontrolle tritt in Kraft. Objekte der Kontrolle sind die Staatsorgane und die dort tätigen Personen bei Erfüllung ihrer verfassungsmäßigen Aufgaben.
12.4.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet, dass Ende letzter Woche Familienangehörige des in einem umstrittenen Urteil wegen angeblicher Verbindungen zum IS verurteilten Aramais Awakjan und seines Freundes Furkat Dschurajew in der US-Botschaft in Taschkent von U.S. Deputy Assistant Secretary for Central Asia Rosenblum empfangen wurden.
13.4.2016	In Taschkent findet ein zweitägiges Treffen der Sekretäre der Sicherheitsräte der SCO-Staaten statt, auf dem Fragen der regionalen und internationalen Sicherheit erörtert werden. Präsident Karimow hebt in seiner Begrüßungsrede Notwendigkeit und Effektivität der SCO hervor.
13.4.2016	Innenminister Adham Ahmatbojew und der chinesischen Minister für öffentliche Sicherheit, Guo Shengkun, unterzeichnen in Taschkent ein Protokoll über den Ausbau der Zusammenarbeit in den Jahren 2016–17.
14.4.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet, dass mehrere in den letzten sechs Monaten in Taschkent und den Gebieten Taschkent und Fergana unter dem Verdacht von Kontakten zum IS Festgenommene unter der Bedingung, geheim mit den Strafverfolgungsbehörden zusammenzuarbeiten, freigelassen wurden.
15.4.2016	Der kasachstanische Präsident Nursultan Nasarbajew wird in Taschkent von Präsident Karimow zu Gesprächen über Fragen der bilateralen Zusammenarbeit und der internationalen Sicherheit empfangen.
15.4.2016	In Taschkent wird das neue Abkommen mit UNICEF für die Jahre 2016–20 im Umfang von 33 Mio. US-Dollar unterzeichnet, Ziel ist die Verbesserung der Situation von Frauen und Kindern.
16.4.2016	Usbekische Medien melden für das erste Quartal 2016 ein BIP-Wachstum von 7,5%. Entsprechend dem staatlichen Beschäftigungsprogramm seien in den ersten drei Monaten des Jahres 2016 mehr als 165.000 neue Stellen geschaffen worden.
16.4.2016	Zum wiederholten Male zeigt das staatliche Fernsehen eine Sendung über die »Dschihaddisten« Awakjan und Dschurajew und beschuldigt das Urteil kritisierende Menschenrechtler und westliche Medien, für ihre »Provokationen« bezahlt zu werden.
18.4.2016	In Nawoi wird der 69jährige Schuchrat Nursatow vorzeitig aus der Haft entlassen. Er hatte 1991 als Deputierter des Obersten Sowjets mit heftiger Kritik an Präsident Karimow Berühmtheit erlangt. 2012 war er wegen Wirtschaftsverbrechen zu sieben Jahren Haft verurteilt worden.
19.4.2016	Uzbekistan Airways teilt mit, dass die Gesellschaft ab 29.4. den regulären Frachtverkehr von Nawoi nach Teheran aufnimmt.
19.4.2016	Laut RIA Nowosti investiert Uzbekistan 2016/2017 145 Mio. US-Dollar in die Schaffung der Infrastruktur des e-governments.
19.4.2016	In Anwesenheit des Präsidenten der russischen LUKoil, Wagit Alekperow, von Premierminister Schawkat Mirsijojew und des Gouverneurs des Gebiets Buchara, Muchiddin Esanow, wird feierlich der Grundstein für den Gas verarbeitenden Komplex in Kandym (Gebiet Buchara) gelegt.
21.4.2016	AI beschuldigt in einem neuen Report Russland entgegen internationalen Verträgen Hunderte Usbeken ausgeliefert zu haben, obwohl ihnen in der Heimat Folter drohte.
21.4.2016	Die schwedische Telekommunikationsgesellschaft TeliaSonera ändert ihren Namen in Telia Company, um von ihrer Verwicklung in einen Korruptionsskandal mit Präsidententochter Gulnara Karimowa abzulenken.
21.4.2016	In zwei getrennten Gerichtsverhandlungen in Angren werden die Verfahren gegen den inzwischen im Ausland lebenden Menschenrechtler Dmitrij Tichonow wegen Hooliganismus und unerlaubten Foto- und Filmaufnahmen eingestellt.

22.4.2016	Bloomberg News meldet, dass die US-Staatsanwaltschaft in einem Brief an einen Bundesrichter von Manhattan erstmals ausdrücklich den Namen von Präsidententochter Gulnara Karimowa im Zusammenhang mit Ermittlungen und Gerichtsurteilen wegen Korruption und Geldwäsche genannt hat. Nachdem Karimowa und ihre Geschäftspartner ein Urteil, das sie zur Zahlung von Schadensersatz in Höhe von 550 Mio. US-Dollar verurteilte, ignoriert haben, wird in dem Brief die Pfändung von Konten beantragt.
23.4.2016	Das Abkommen von Aschchabad über die Schaffung eines Transport- und Transitkorridors zwischen Iran, Oman, Turkmenistan und Usbekistan vom 25.4.2011 tritt in Kraft.
25.4.2016	Mit Unterschrift Präsident Islam Karimows tritt eine Gesetzesänderung des Verwaltungsrechts in Kraft, die die Ausweisung von Ausländern und Staatenlosen regelt und Gesetzesverstöße mit einem Einreiseverbot von einem bis drei Jahren verbindet.
25.4.2016	Der Kontrollpunkt Chodscheili (Autonome Republik Karakalpakstan) an der Grenze zu Turkmenistan ist nach knapp einjährigem Umbau wieder geöffnet.
26.4.2016	Bei einem Treffen mit seinem russischen Amtskollegen Wladimir Putin während seines zweitägigen Moskaubesuches spricht sich Präsident Karimow u. a. für eine stärkere Beteiligung Russlands bei der Befriedung Afghanistans aus.
26.4.2016	In Taschkent wird des schweren Erdbebens vor 50 Jahren gedacht, bei dem das Zentrum der Stadt weitgehend zerstört und mehr als 300.000 Menschen obdachlos geworden waren.
26.4.2016	Durch Änderung der entsprechenden Paragraphen im Strafgesetzbuch wird die Verbreitung von Informationen in Massenmedien und Internet, die die Sicherheit der Gesellschaft und öffentliche Ordnung bedrohen, mit mehrjährigen Haftstrafen belegt. Bei nachgewiesener Verführung Minderjähriger zu religiösem Extremismus kann die Strafe im Höchstfall 20 Jahre betragen.
27.4.2016	Der Vorstand der Weltbank bewilligt 42,2 Mio. US-Dollar für ein Projekt zur Modernisierung des usbekischen Hochschulwesens.
28.4.2016	Die usbekische Arbeitsmigrantin Gjultschechra Bobokulowa, die am 29.2. in Moskau ein ihr anvertrautes vierjähriges russisches Kind enthauptet hatte, wird offiziell für nicht zurechnungsfähig erklärt. Sie leidet bereits seit 15 Jahren an paranoider Schizophrenie und war in Usbekistan in psychiatrischer Behandlung.
29.4.2016	Außenminister Abdulasis Kamilow erörtert in Taschkent mit dem EU-Sonderbeauftragten für Zentralasien, Peter Burian, Fragen der Kooperation seines Landes mit der EU und der regionalen wie internationalen Sicherheit.
29.4.2016	Die norwegische Telekommunikationsgesellschaft Telenor teilt den Rücktritt ihrer wegen der Verwicklung in den Korruptionsskandal ihrer früheren usbekischen Tochterfirma Vimpelcom mit Präsidententochter Gulnara Karimowa bereits vom Dienst suspendierten Topmanager Richard Olav Aa und Paal Wien Espen mit.
29.4.2016	Gazeta.uz meldet, dass das Stadtparlament von Taschkent bereits am 21.4. die Umbenennung von über 100 Mahallas der Stadt beschlossen hat, weil viele Bezeichnungen mehrfach vergeben waren.
Mai	
2.5.2016	An einem Posten an der Grenze zu Usbekistan im afghanischen Bezirk Kaldor (Gebiet Balch) schlagen am frühen Morgen erstmals von den Taliban abgeschossene Raketen ein. Nach Angaben des afghanischen Fernsehens wurde der Angriff von Regierungstruppen zurückgeschlagen, der Übergang von Militanten nach Usbekistan sei ausgeschlossen.
2.5.2016	Die letzte Straßenbahnlinie Taschkents (und damit Usbekistans und Zentralasiens) wird eingestellt.

2.5.2016	Die Website Asia-Terra meldet, dass Olim Kobilow, der Rechtsanwalt des in einem umstrittenen Urteil im Februar 2016 wegen Verbindungen zum IS verurteilten Armais Awakjan, zu einer siebenjährigen Haftstrafe wegen Erpressung und versuchter Bestechung verurteilt worden ist.
2.5.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet, dass Tochirdschon Dschalilow, seit 2010 Chef des usbekisch-US-amerikanischen Autokonzerns GM Uzbekistan, in der Vorwoche unter dem Verdacht von Unterschlagung und Betrug verhaftet wurde. Er soll unter der Hand Autos nach Russland verkauft und das Geld auf Off-Shore-Konten geleitet haben.
3.5.2016	Der chinesische Finanzminister Gao Hucheng führt im Rahmen seines Arbeitsbesuches in Taschkent im Finanzministerium Gespräche über Stand und Perspektiven der Zusammenarbeit in den Bereichen Handel, Investitionen und Finanzen.
4.5.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet die Verhaftung von mindestens zehn weiteren GM Uzbekistan-Mitarbeitern, darunter auch dem Sohn des bereits verhafteten Unternehmenschefs Dschalilow und seines Stellvertreters.
4.5.2016	Bei einem Erdbeben am Gebirgspass Kamtschik (Gebiet Namangan) auf der Überlandstraße von Taschkent nach Osch kommen fünf Menschen ums Leben.
5.5.2016	In Moskau werden zwölf Arbeitsmigranten aus Tadschikistan, Kirgistan und Usbekistan festgenommen, die Mitglieder der verbotenen islamistischen Hizb ut-Tahrir sein sollen und für die Durchführung von Terrorakten Geld und Waffen aus Syrien und der Türkei erhalten haben sollen.
6.5.2016	Die Taschkenter Dokumentarfotografin und Kamerafrau Umida Achmedowa wird mit dem Václav Havel International Prize for Creative Dissent der Human Rights Foundation (HRF) ausgezeichnet.
8.5.2016	Präsident Karimow legt einen Kranz am Grabmal des unbekanntes Soldaten nieder und benutzt erstmals seit 25 Jahren in offiziellem Zusammenhang die Bezeichnung Großer Vaterländischer Krieg.
9.5.2016	Die vom ICIJ im Internet publizierte Datenbank der Panama Papers weist 104 usbekische Inhaber von Offshore Firmen aus.
9.5.2016	Der stellvertretende Premierminister Ulugbek Rusikulow, gleichzeitig Vorstandsvorsitzender der staatlichen AG Usawtosanoat, wurde am 6.5. vorübergehend seines Amtes enthoben, meldet der usbekische Dienst von RFE/RL.
12.5.2016	In den USA wurde mit dem 28jährigen Aidschon Rachmatow bereits der sechste usbekische Staatsbürger wegen des Verdachts der Zusammenarbeit mit dem IS verhaftet, meldet RIA Nowosti.
13.5.2016	Mit Unterschrift Präsident Karimows wird in Taschkent die Alischer-Nawoi-Universität für usbekische Sprache und Literatur gegründet, die bereits im Unterrichtsjahr 2016/17 den Lehrbetrieb aufnehmen soll.
16.5.2016	Durch Starkregen sind im Bezirk Pap (Gebiet Namangan) drei Mitglieder einer Familie zu Tode gekommen, berichtet der usbekische Dienst von RFE/RL.
16.5.2016	Die weniger bekannte, jüngere Tochter Präsident Karimows, Lola Karimowa-Tilljajewa, Vertreterin ihres Landes bei der UNESCO, meldet auf ihrer Facebook-Seite, dass sie mit einem Preis der Wohltätigkeitsgesellschaft Global Gift Foundation ausgezeichnet wurde.
17.5.2016	Der bulgarische Premierminister Bojko Borisow trifft zu einem mehrtägigen Besuch in Usbekistan ein, bei dem er mit Präsident Karimow zusammentreffen und an der Eröffnung der 20. Internationalen Ausstellung »Öl und Gas in Usbekistan« teilnehmen wird. Gemeinsam mit Vize-Premier Gulodschon Ibragimow eröffnet Borisow außerdem das bulgarisch-usbekische Joint-Venture Uz-Prista Recycling zur Wiedergewinnung von Motorenöl im Industriegebiet Angren (Gebiet Taschkent).

18.5.2016	Der Vize-Präsident der Europäischen Kommission für die Energieunion, Maroš Šefčovič, trifft zu einem dreitägigen Arbeitsbesuch in Taschkent ein, während dessen er Gespräche in mehreren Ministerien führen und an der der Eröffnung der 20. Internationalen Ausstellung »Öl und Gas in Usbekistan« teilnehmen wird.
18.5.2016	Mit u. a. aufgrund von Exportverboten der deutschen Regierung mehrjähriger Verzögerung wurden inzwischen alle 16 von Usbekistan bestellten Hubschrauber vom Typ AS 332 (H225) Super Puma und AS 350 Écureuil von Airbus Helicopters ausgeliefert, meldet Fergananews.com.
20.5.2016	Der südkoreanische Premierminister Hwang Kyo-ahn wird von Präsident Karimow und Premier Schawkat Mirsijojew zu Gesprächen über das bilaterale Verhältnis empfangen. Hwang wird auch an den Feiern anlässlich der Fertigstellung des bislang größten bilateralen Kooperationsprojektes, des Ustjurt Gas Chemie Werkes auf dem Surgil-Erdgasfeld und der Grundsteinlegung für ein Haus der koreanischen Kultur und Kunst in Taschkent teilnehmen.
23.5.2016	Im von der HR Unternehmensberatung Mercer jährlich herausgegebenen Quality of Living Index rangiert Taschkent auf Platz 26 der 33 Städte mit der weltweit schlechtesten Lebensqualität.
23.5.2016	In Taschkent beginnt eine zweitägige Sitzung der Außenminister der SCO-Staaten, bei der die von Wladimir Putin angeregte Schaffung eines einigen Wirtschaftsraumes aus EEU, SCO und ASEAN sowie ein möglicher Beitritt Indiens und Pakistans zur SCO erörtert werden soll.
23.5.2016	Am Rande der Sitzung der SCO-Außenminister empfangen Präsident Islam Karimow und Außenminister Abdulasis Kamilow den chinesischen Außenminister Wang Yi zu Gesprächen über das bilaterale Verhältnis und die internationale Lage.
24.5.2016	Am Rande der SCO-Sitzung erörtern Außenminister Kamilow und sein tadschikischer Amtskollege Sirojiddin Aslow Stand und Perspektiven der bilateralen Beziehungen. Präsident Karimow erörtert mit dem russischen Außenminister Sergej Lawrow aktuelle Fragen des bilateralen Verhältnisses.
24.5.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet, dass im Zusammenhang mit den Ermittlungen wegen schwarz verkaufter Autos bei GM Usbekistan bereits Dutzende von Mitarbeitern der beteiligten Handelsgesellschaft, aber auch enge Angehörige hoher Staatsbediensteter verhaftet wurden.
24.5.2016	Die Soros-Foundation stellt in New York eine umfangreiche Untersuchung über Korruption in Usbekistan vor.
24.5.2016	Die Vorstand der Weltbank bewilligt einen 20 Mio. US-Dollar Kredit für die Modernisierung des Katasterwesens Usbekistans.
25.5.2016	Der ehemalige Bürgermeister von Andischan, Nurillo Alimow, wird als Anführer einer kriminellen Gruppe zu 18 Jahren Haft wegen Machtmissbrauch, Annahme von Bestechungsgeldern, Gründung einer kriminellen Vereinigung u. a. verurteilt.
27.5.2016	Im Kamtschik-Tunnel auf der neugebauten Bahntrasse von Angren (Gebiet Taschkent) nach Pap (Gebiet Namangan) im Ferganatal fährt ein erster Testzug.
30.5.2016	Norma.uz meldet, dass die Regierung am 24.5. eine Verordnung verabschiedet hat, die den Schadensersatz von unbeteiligten Opfern von Anti-Terror-Operationen regelt. Demnach sollen materielle Schäden in Höhe des Marktwertes erstattet und gesundheitliche Beeinträchtigungen kostenlos behandelt werden. Bei Todesfällen ist es eine Pension für die Hinterbliebenen vorgesehen.
30.5.2016	RFE/RL berichtet, dass im Gebiet Dschissak drei Frauen wegen Menschenhandels zu Freiheitsstrafen von acht bis neun Jahren verurteilt wurden. Die Organisatorin, eine Mutter von zehn Kindern, soll jungen Mädchen einen Job in Westeuropa oder Asien versprochen und sie dann zur Arbeit in Bordellen gezwungen haben.

31.5.2016	Im neuesten Global Slavery Index der US-amerikanischen Walk Free Foundation wird Usbekistan als eines der fünf unfreiesten Länder der Welt eingestuft.
Juni	
1.6.2016	Die Menschenrechtlerin Jelena Urlajewa wurde nach knapp dreimonatigem Zwangsaufenthalt aus der Psychiatrie entlassen, melden Menschenrechtsorganisationen.
3.6.2016	Fergananeews.com berichtet, dass am Rande der jährlichen Internationalen Konferenz der International Labour Organization (ILO) in Genf die von Arbeitsminister Asis Abduchakimow geleitete usbekische Delegation vom Generaldirektor der International Labour Organization, Guy Ryder, empfangen wurde. Am Rande der Konferenz trafen auch der Generalsekretär der International Trade Union Confederation (ITUC), Sharon Barrow, und die Vorsitzende der Gewerkschaftsunion Usbekistans, Tansila Narbajewa, zu Gesprächen zusammen.
3.6.2016	Der Dichter Mamadali Machmudow (Pseudonaym EwriI Turon) teilt über die sozialen Netzwerke mit, dass er aufgrund des Druckes der Sicherheitsbehörden Usbekistan verlassen werde. Mamudow war nach den Bombenanschlägen von Taschkent 1999 zu einer 14jährigen Freiheitsstrafe verurteilt und erst im April 2013 freigelassen worden.
6.6.2016	In Karschi (Gebiet Kaschkadarja) wird eine in der Zeit von Amir Timur vor 600 Jahren errichtete Brücke nach Rekonstruktion wieder für die Benutzung frei gegeben.
7.6.2016	Usbekische und internationale Menschenrechtsvereinigungen fordern die usbekische Führung zur Überprüfung des Urteils gegen Armais Awakjan und seine Mitangeklagten sowie ihres Rechtsanwaltes Odil Kobilow auf. Sie waren im Februar 2016 zu fünf bis siebenjährigen Haftstrafen verurteilt worden.
7.6.2016	Außenminister Kamilow empfängt eine Delegation des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas unter Führung des Chefs ihrer Abteilung für auswärtige Beziehungen, Song Tao.
8.6.2016	Am Morgen muss ein Flugzeug der Egypt Air wegen einer (letztlich falschen) Bombendrohung auf dem Flughafen von Urgentsch unplanmäßig landen.
8.6.2016	Die Weltbank stuft ihre Prognose für das BIP-Wachstum Usbekistans 2016 von 7,5% auf 7,3% herab.
9.6.2016	Am Abend kommt es im sog. Technopark von Taschkent zu mehreren Explosionen mit anschließendem Großbrand. Ursache soll der nicht sachgemäße Umgang mit feuergefährlichen Stoffen sein.
10.6.2016	Der russische stellvertretende Minister für Industrie und Handel, Wiktor Jewtuchow, trifft während seines Usbekistanbesuches mit Finanzminister Rustam Asimow und dem Minister für Außenwirtschaftsbeziehungen, Investitionen und Handel, Eljor Ganijew, zu Gesprächen vor allem über Zusammenarbeit im Baumwollsektor zusammen.
11.6.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet unter Berufung auf einheimische Menschenrechtler, dass die Geistliche Verwaltung der Muslime erstmals seit der Unabhängigkeit des Landes während des Ramadans ein gemeinsames Fastenbrechen in Moscheen und Restaurants untersagt hat.
11.6.2016	Im Bezirk Chanka (Gebiet Choresm) deckt ein Orkan Hausdächer ab und bringt Wände zum Einsturz, eine Frau kommt zu Tode.
13.6.2016	Usbekische Medien melden, dass am 10.6. von Turkmenistan aus ein nicht gekennzeichnetes Militärflugzeug im Bezirk Musrabad (Gebiet Suchandarja) in den usbekischen Luftraum eingedrungen ist.
13.6.2016	Usbekistan hat das spanische Unternehmen Corsán-Corviam Construcción, S.A. wegen mangelhafter Bauausführung und Fristüberschreitung bei der Rekonstruktion der Straße Taschkent-Osch im Bereich des Kamtschik-Passes verklagt, melden usbekische Medien. Der Gerichtsort wurde nicht genannt.

14.6.2016	Odil Kabilow, der Anwalt von Aramais Awakjan, ist frei, meldet der usbekische Dienst von RFE/RL.
14.6.2016	Präsident Karimow empfängt den neuen Kommandeur des U.S. Central Command, General Josef Votel, Gesprächsthema ist u. a. die Situation in Afghanistan.
14.6.2016	Der internationale Flughafen von Urgentsch wird von der Association Airport als bester Flughafen eines GUS-Staates ausgezeichnet.
14.6.2016	Der Vorstand der Weltbank verabschiedet das neue Partnerschaftskonzept mit Usbekistan für die Jahre 2016–2020. Ziel ist, dass Usbekistan bis 2030 einen oberen Platz in der Gruppe der Staaten mit mittleren Einkommen einnimmt.
15.6.2016	Im Zusammenhang mit dem SCO-Gipfel in Taschkent sind die Grenzübergänge zu den Nachbarstaaten bis 25.6. geschlossen. Für Ein- und Ausreise per Flugzeug und Eisenbahn nach und aus Taschkent gelten auch Beschränkungen.
15.6.2016	Bei der Durchsuchung von Privathaus und Büroräumen des Unternehmers Achmad Tursunbajew, in der Bevölkerung bekannter als Achmadbai, in Almasar (Gebiet Taschkent) beschlagnahmen Sicherheitskräfte 40 Mrd. Sum (13,4 Mio. US-Dollar) und 2 Mio. US-Dollar in bar und mehrere Luxuslimousinen. Der 38jährige Geschäftsmann, der verhaftet wurde, hatte seinen Kunden eine jährliche Dividende von 100% für Geldinvestitionen in seiner Finanzpyramide versprochen. Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet, dass Dutzende von Menschen die Farm Tursunbajews im Bezirk Tschinassk (Gebiet Taschkent) geplündert haben.
20.6.2016	Usbekische Zeitungen berichten, dass die Regierung am 10.6. Änderungen der Regeln für den Einzelhandel beschlossen hat, nach denen Verkäufer verpflichtet sind, sich von jugendlichen Käufern von Alkohol und Tabak Personaldokumente zeigen zu lassen; bei unter 20jährigen ist der Verkauf verboten.
20.6.2016	FergananeWS.com meldet unter Berufung auf arabische Medien, dass der usbekische Feldkommandeur Abu Bakr al-Usbeki in der syrischen Provinz Idlib bei der Explosion einer Autobombe umgekommen sei, andere Quellen berichten, er sei schwer verletzt.
21.6.2016	Ein Gericht in Istanbul verurteilt den türkischen Staatsbürger Eldor Aslan und den usbekischen Staatsbürger Sobir Schukurow wegen des tödlichen Attentats auf Imam Abdullo Buchorij im Dezember 2014 zu lebenslangen Freiheitsstrafen.
22.6.2016	Der chinesische Präsident Xi Jinping trifft während seines Staatsbesuches in Taschkent im Vorfeld des SCO-Gipfels mit seinem usbekischen Amtskollegen Karimow zu Gesprächen über Stand und Perspektiven der bilateralen Beziehungen sowie der internationalen Lage zusammen. Beide Präsidenten geben bei einer Feier in Taschkent das Signal für den Start des ersten Personenzuges auf der Fahrt durch den Kamtschik-Tunnel auf der Strecke von Angren nach Pap im Ferganatal. China war an der Finanzierung des Ausbaus der Strecke beteiligt. Während des Besuches des Präsidenten werden Kreditvereinbarungen in Höhe von mehr als 200 Mio. US-Dollar unterzeichnet.
22.6.2016	In Taschkent findet das 13. Treffen der Kulturminister der SCO-Staaten statt.
22.6.2016	Die bekannte usbekische Schlagersängerin Julduz Usmanowa stellt einen neuen Song vor, der den SCO-Staaten gewidmet ist. Ihr Werk unterliegt seit 2005 einem Aufführungsverbot in Fernsehen, Radio und bei offiziellen Konzerten, der neue Song wird als Versuch interpretiert, wieder eine Erlaubnis für Auftritte in Usbekistan zu bekommen.
23.6.2016	In Taschkent beginnt der SCO-Gipfel, an dem neben den Präsidenten der sechs Mitgliedsstaaten auch ihre Amtskollegen aus Turkmenistan, Pakistan, Afghanistan und der Mongolei sowie der indische Premier teilnehmen. Am Rande der Veranstaltung findet eine Vielzahl bilateraler Gespräche statt, darunter das erste bilaterale Treffen von Präsident Karimow mit seinem kirgisischen Amtskollegen Almasbek Atambajew.
23.6.2016	GM Uzbekistan dementiert Berichte des usbekischen Dienstes von RFE/RL über einen Produktionsstopp des Werks in Andischan und die Verhaftung von Mitarbeitern.

24.6.2016	Beim SCO-Gipfel in Taschkent werden ein Memorandum über die Bedingungen für den als wünschenswert bewerteten Beitritt Indiens und Pakistans sowie elf weitere Dokumente unterzeichnet. Bezüglich eines Beitritts Irans konnte keine Einigkeit erzielt werden.
24.6.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet, dass während des Gipfels in Taschkent Menschenrechtler vorbeugend inhaftiert wurden und alte (sowjetische) Autos nicht in der Stadt fahren durften.
27.6.2016	In Taschkent werden 1,43 t Drogen, davon 145 kg Heroin und 665 kg Opium, verbrannt, die von den Sicherheitskräften beschlagnahmt worden waren. Insgesamt wurden 2015 in Usbekistan 2,5 t Drogen beschlagnahmt.
28.6.2016	Die Generalstaatsanwaltschaft dementiert Berichte, dass der stellvertretende Premierminister und Chef der Usawtosanoat AG, Ulugbek Rusikolow, unter Hausarrest gestellt sei.
29.6.2016	Unter den Opfern des Anschlags auf den Flughafen von Istanbul sind zwei usbekische Staatsbürger.
30.6.2016	Türkische Medien melden, dass der Anschlag auf den Flughafen von Istanbul von einem russischen Staatsbürger tschetschenischer Nationalität, einem Kirgisen und einem Usbeken verübt wurde.
30.6.2016	Während eines im Fernsehen übertragenen Treffens Präsident Islam Karimows mit Farmern im Bezirk Termes (Gebiet Suchandarja), wendet sich Karimow gegen einen Führerkult um seine Person.
Juli	
1.7.2016	Die ADB bewilligt einen Kredit in Höhe von 100 Mio. US-Dollar für mehrere Banken zur Finanzierung von kleinen Unternehmen.
1.7.2016	Ab sofort ist für Bürger Usbekistans die Summe, die sie mit sogenannten Konversionskarten in Devisen von Automaten abheben können, auf 300 US-Dollar im Monat bzw. 100 US-Dollar am Tag begrenzt. Fast zeitgleich wird bekannt, dass mit WOY-WO nunmehr eine Internetplattform zur Verfügung steht, über die im Internet bestellte Waren mit Uzcards bezahlt werden kann.
1.7.2016	Der jährliche »Trafficking in Persons«-Bericht des U.S. State Departments führt Usbekistan (und Turkmenistan) als Staaten auf, deren Regierungen kaum Anstrengungen gegen den weitverbreiteten Menschenhandel unternehmen.
2.7.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet, dass am Mittag der stellvertretende Chef der inneren Verwaltung des Gebiets Kaschkdadarja, Dschachangir Tschinalijew, von Unbekannten durch Messerstiche verletzt wurde.
5.7.2016	Die Behörden wenden sich gegen Panik in den sozialen Netzwerken über das Auftauchen von Milzbrandfällen in Taschkent, tatsächlich stände nur ein Verdachtsfall unter Quarantäne.
5.7.2016	Der Staatsanwalt des Bezirks Tschinas (Gebiet Taschkent), Bechsod Mirsoatow, wird im Zusammenhang mit den Ermittlungen gegen die Finanzpyramide von Achmad Tursunbajew entlassen.
11.7.2016	Die russische Nachrichtenagentur RIA Nowosti meldet, dass der ehemalige Chef der für Ein- und Ausreise sowie Staatsbürgerschaftsfragen zuständigen Behörde des Gebiets Fergana, Odildschon Soljew, zu einer sechsjährigen Freiheitsstrafe wegen Annahme von Bestechungsgeldern für die Ausfertigung von Ausreisepapieren verurteilt wurde. Die Begünstigten sollen nach Syrien gegangen sein.
11.7.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet, dass Premier Schawkat Mirsijojew mehr als 30 Mitarbeiter von sanitär-epidemiologischen Stationen im Bezirk Utschkuprik (Gebiet Fergana) beauftragt habe, in Privathäusern Kuhdung zu sammeln, der zur Düngung von Feldern verwendet werden soll. Wegen Brennstoffmangels nutzen die Bewohner den Dung zum Kochen und Heizen.

11.7.2016	Nach Angaben des Automobile Manufacturers Committee of the Association of European Businesses (AEB) hat das usbekisch-US-amerikanische Joint Venture GM Uzbekistan in der ersten Jahreshälfte 2016 8.574 Autos in Russland verkauft, d. i. 17,2% weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres, für den Juni waren es mit 1.136 sogar 34,5% weniger.
11.7.2016	Bewohner von zwei an Usbekistan grenzenden Bezirken der afghanischen Provinz Balch beschuldigen usbekische Grenzer, in den vergangenen Monaten aus ihren Dörfern junge Männer entführt zu haben, berichtet Gandhara.
12.7.2016	Eine Delegation des russischen Landwirtschaftsministeriums unter Leitung des stellvertretenden Ressortchefs Sergej Lewin trifft zum Besuch der ersten Internationalen Obst- und Gemüsemesse in Taschkent ein. Beide Seite vereinbaren die Erarbeitung vereinfachter Regeln für den Import usbekischen Obsts und Gemüses in die RF.
12.7.2016	Laut Bericht des usbekischen Dienstes von RFE/RL haben die Behörden der Menschenrechtsorganisation Esgulik (Nächstenliebe) den Besuch von mehreren inhaftierten Menschenrechtlern und Journalisten erlaubt, der NGO fehlen aber die finanzielle Mittel, um die dafür erforderlichen Reisen zu finanzieren.
13.7.2016	Das Komitee für Religionsangelegenheiten gibt das Erscheinen eines Sammelbandes mit Fetwas (islamischen Rechtsgutachten) von Gelehrten aus Usbekistan, Ägypten und Syrien gegen Extremismus und Terrorismus bzw. den IS bekannt.
14.7.2016	Gazeta.uz meldet das Erscheinen zweier neuer Präsident Karimow zugeschriebener Werke mit den Titeln: »Ein Volk, das die Luft der Freiheit atmet« und »Das Volk von Kaschkadarja, gestählt in den Prüfungen des Lebens, ist zur Erreichung höchster Ziele fähig«.
14.7.2016	UN-Radio meldet, dass die seit 2000 auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes stehende Innenstadt von Schachrisabs (Gebiet Kaschkadarja) durch Abriss historischer Gebäude zugunsten von Hotelneubauten von der Zerstörung bedroht sei.
14.7.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet, dass in Russland im Zusammenhang mit den Ermittlungen gegen den ehemaligen Generaldirektor von GM Uzbekistan und stellvertretenden Vorsitzenden der Vertriebsgesellschaft Uzawtosanoat, Tochirdschon Dschalilow, und weitere Mitarbeiter des Autokonzerns 17.000 Autos beschlagnahmt wurden.
14.7.2016	Das Zollkomitee des Gebiets Fergana meldet die Entdeckung von 468 Saigahörnern und 170 Saigafellen im Wert von ca. 150 Mio. Sum (50.000 US-Dollar), die außer Landes geschmuggelt werden sollten.
15.7.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet, dass im Bezirk Jakkabag (Gebiet Kaschkadarja) auf Anordnung des Verwaltungschefs wegen der bisherigen Nichterfüllung des Ablieferungsplans für Weizen die Ernte unter Polizeiaufsicht stattfindet und sofort beschlagnahmt wird.
15.7.2016	Nach Angaben der Regierung ist das BIP des Landes in den ersten sechs Monaten 2016 um 7,8% gestiegen.
15.7.2016	Das U.S. Central Command hat den Grenztruppen sechs MAN-LKW geschenkt, meldet die Website der US-Botschaft. 2015 hatten sie bereits 20 Wagen dieses Typs erhalten.
18.7.2016	Die UNESCO nimmt den in Usbekistan, Kirgistan und Kasachstan gelegenen westlichen Tien-Schan in die Liste der Welt-Naturerbes auf.
18.7.2016	Das Ministerkabinett beschließt weitgehende Umstrukturierungen der Verwaltung der Akademie der Wissenschaften, zuvor waren bereits mehrere Institute Taschkenter Universitäten angegliedert worden.
19.7.2016	In Reaktion auf den Vertragsabschluss Tadschikistans mit der italienischen Salini Impregilo S.p.A über den Bau des Wasserkraftwerkes Rogun bringt Premier Mirsijojew in einem Brief an seinen tadschikischen Amtskollegen Kohir Rasulsoda erneut die Bedenken Usbekistans gegen das Projekt zum Ausdruck.
19.7.2016	Usbekische Quellen melden, dass auf der ersten Internationalen Obst- und Gemüse-Messe des Landes in Taschkent Verträge im Umfang von 2 Mrd. US-Dollar unterzeichnet wurden.

19.7.2016	Amnesty International macht in einer Stellungnahme bekannt, dass Russland am 1.7. entgegen einstweiliger Beschlüsse des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte vom 28.6. den usbekischen Staatsbürger Olim Ochilow zwangsweise nach Usbekistan ausgeliefert hat. Ochilow hatte politisches Asyl in der RF beantragt.
20.7.2016	Der französische Staatssekretär für Außenhandel und Tourismusförderung, Matthias Fekl, trifft zur Teilnahme an der sechsten Sitzung der Zwischenregierungskommission für Zusammenarbeit in Handel und Wirtschaft zwischen Frankreich und Usbekistan in Taschkent ein.
20.7.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet, dass in diesem Jahr Absolventen religiöser Schulen (Medressen) der Hochschulzugang verwehrt werde.
20.7.2016	Nach Angaben des staatlichen Komitees für Statistik ist die Bevölkerung des Landes in der ersten Jahreshälfte um 0,7% gewachsen und betrug am 1.7.2016 31,8 Mio. Menschen.
20.7.2016	Uzmetronom berichtet, dass beim Usbekischen Metallurgischen Kombinat in Bekabad (Gebiet Taschkent) mehrere Mitglieder der Firmenführung im Zusammenhang mit Unterschlagung von Geldern bei der Realisierung von Investitionsprojekten entlassen wurden
20.7.2016	Ein Gericht in Amsterdam verurteilt die in Gibraltar registrierte Firma Takilant Ltd. von Präsidententochter Gulnara Karimowa zur Rückzahlung von 123 Mio. Euro sowie einer Geldbuße von 1,6 Mio. Euro wegen Annahme von Bestechungsgeldern der Telekommunikationsfirmen Vimpelcom Ltd. und Telia AB für den Zugang zum usbekischen Markt. Die Staatsanwaltschaft hatte die Beschlagnahmung von mehr als 300 Mio. Euro sowie eine Strafzahlung von fast 5 Mio. Euro beantragt.
22.7.2016	Ein Gericht im Gebiet Namangan verurteilt sieben Männer zu fünf- bis neunjährigen Freiheitsstrafen, die geplant haben sollen, nach Syrien auszureisen und sich dem IS anzuschließen.
22.7.2016	Das Ministerkabinett beschließt erste Maßnahmen zur Schaffung eines Saiga-Naturschutzgebietes in den Bezirken Muinak und Kungrad (Autonome Republik Karakalpakstan).
25.7.2016	Außenminister Abdulasis Kamilow trifft zu einem dreitägigen Besuch in Saudi-Arabien ein, wo er an der unter usbekischem Vorsitz stattfindenden 39. Sitzung der Kommission für wirtschaftliche, kulturelle und soziale Fragen der Mitgliedsländer der Organisation für islamische Zusammenarbeit (OIC) teilnehmen wird. Außerdem sind Gespräche mit der Führung der OIC und dem saudischen Außenminister Adel bin Ahmed Al-Jubeir geplant.
25.7.2016	Eine Gruppe von Gemeindemitgliedern und Geistlichen der Taschkenter Eparchie der Russisch-Orthodoxen Kirche wendet sich in einem offenen Brief an den russischen Patriarchen Kirill, in dem sie sich über den Taschkenter Mitropoliten Wikentij beschweren, dessen Handeln dem Glauben und der Kirche schade.
26.7.2016	Der bisherige Generaldirektor von GM Usbekistan, Tochirdschon Dschalilow, wird durch Rustam Rajabow ersetzt.
27.7.2016	Die usbekische Redaktion von RFE/RL meldet, dass die Hauptbuchhalterin des Senats, Muchabbat Jusupowa, bereits im November 2015 unter dem Verdacht der Veruntreuung von Devisen in besonders großem Umfang verhaftet wurde.
27.7.2016	Präsident Islam Karimow erörtert mit den Mitgliedern des nationalen Sicherheitsrats und der Regierung Fragen der Grenzsicherheit und einer verstärkten Zusammenarbeit mit den Nachbarstaaten im Kampf gegen Terrorismus und Islamismus.
28.7.2016	Premierminister Schawkat Mirsijojew spricht sich auf einer Wählerversammlung mit sehr deutlichen Worten gegen Kinderarbeit aus und kündigt eine Bestrafung für den Einsatz von Schülern bei der Baumwollernte an.
29.7.2016	Im Bezirk Scherabad (Gebiet Suchandarja) verbrennt sich ein 42jähriger Invalide selbst nachdem er bei einer Beschwerde über die Nichtauszahlung seiner Rente von Polizisten geschlagen worden war.

29.7.2016	In den Gebieten Suchandarja, Kaschkadarja, Samarkand, Nawoi und Dschisak werden mit 45°C im Schatten die höchsten Temperaturen seit 50 Jahren gemessen, in Krankenhäusern besteht Bettenknappheit, meldet der usbekische Dienst von RFE/RL.
30.7.2016	Aus Taschkent werden lange Schlangen an Tankstellen bzw. kein Benzin gemeldet.
August	
1.8.2016	Ein Gericht in New York gibt Anwälten der USA und Usbekistans weitere drei Monate Zeit, um sich außergerichtlich über die von der amerikanischen Staatsanwaltschaft bei mehreren westlichen Banken konfiszierten 850 Mio. US-Dollar zu einigen, die aus den Off-shore-Firmen von Gulnara Karimowa stammen und durch Korruption im Telekommunikationsmarkt erworben sein sollen.
3.8.2016	Außenminister Kamilow nimmt am C5+1 Treffen in Washington teil.
4.8.2016	Die Ehegattin des japanischen Premierministers Shinzo Abe, Akie Abe, trifft mit einer großen Delegation in Taschkent ein, wo sie die Grabstätten während des 2. Weltkrieges internierter Japaner besuchen und Gespräche über die Intensivierung der kulturellen Kontakte führen wird.
4.8.2016	Donald Trump, Präsidentschaftskandidat der Republikanischen Partei der USA, erwähnt bei einer Wahlveranstaltung in Portland (Oregon) Usbekistan neben zehn weiteren muslimischen Ländern, aus denen angeblich Studenten oder Flüchtlinge legal in die USA einreisen und dann Terrorakte begehen würden.
6.8.2016	Vor dem Gebäude der Gebietsverwaltung in Samarkand demonstrieren mehr als 50 Straßenfeger für die Auszahlung ihrer Löhne für die letzten drei Monate.
6.8.2016	Die russische Telekommunikationsgesellschaft MTS verkauft ihre Anteile an ihrem usbekischen Joint Venture UMS an das staatliche Zentrum für Radio- und Fernsehübertragung, das damit über alle UMS-Aktien verfügt.
7.8.2016	Eine Maschine der Uzbekistan Airways auf dem Weg von Sankt Petersburg nach Fergana kann nach einem einseitigen Motorschaden sicher in Pulkowo (St. Petersburger Flughafen) notlanden.
9.8.2016	In Gegenwart von General-Major Rustam Eminjanov, dem Vorsitzenden des Komitees zum Schutz der Staatsgrenze und der Grenztruppen, und eines Vertreters der US-Botschaft wird ein neuer Grenzposten zu Tadschikistan im Bezirk Urgut (Gebiet Samarkand) eröffnet. Das US-Central Command hatte die Errichtung finanziert.
10.8.2016	Ein Tadschike, der die Grenze unrechtmäßig überschritten haben soll, wird bei seiner Festnahme durch Grenzsoldaten des Postens Andarchon (Gebiet Fergana) durch Schüsse verletzt.
12.8.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet, dass unter den ca. 140 in den vergangenen Tagen in Istanbul aus nicht bekannten Gründen festgenommenen Zentralasiaten fast nur Usbeken sind.
12.8.2016	RFE/RL berichtet, dass ein Gebietsgericht in Samarkand vier männliche und eine weibliche Angeklagte wegen des Versuchs, sich dem IS anzuschließen zu Freiheitsstrafen von zehn bis 13 Jahren verurteilt hat. Drei der Verurteilten waren auf dem Weg nach Syrien im russischen Sotschi verhaftet und nach Usbekistan ausgeliefert worden.
13.8.2016	Usbekische Medien melden, dass vier kirgisische Militärs einer Eliteeinheit einen zwischen Usbekistan und Kirgistan umstrittenen Grenzabschnitt im Bezirk Kasansai (Gebiet Naman-gan) überschritten und einen usbekischen Milizionär entführt hätten. Nach Angaben der kirgisischen Seite befand sich der Mann auf kirgisischem Staatsgebiet.
15.8.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet, dass Premierminister Mirsijojew bereits am 12.8. den erst vor sechs Monaten auf Empfehlung von Präsident Karimow ins Amt berufenen Gouverneur des Gebiets Taschkent, Sodik Abdullajew, zum Chef eines Bezirks des Gebietes herabgestuft hat.

17.8.2016	Ukrainische Quellen melden die Festnahme eines usbekischen Staatsbürgers, der auf Seiten der Separatisten in der Volksrepublik Donezk gekämpft hatte.
17.8.2016	Präsident Karimow empfängt den südkoreanischen Innenminister, Khon Jun Sika, zu Gesprächen über eine Intensivierung der Zusammenarbeit insbesondere im Bereich e-government.
19.8.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet, dass der Direktor des Moskauer Unternehmens RawonMotorsRus, zugleich Vertreter des usbekisch-amerikanischen Joint Ventures GM Uzbekistan in Russland und ehemaliger stellvertretender Wirtschaftsminister Usbekistans, Gairat Nijasow, in der Vorwoche in Taschkent von der Generalstaatsanwaltschaft im Zusammenhang mit den Ermittlungen gegen GM Uzbekistan befragt wurde.
20.8.2016	Bei Arbeiten im Schacht einer unterirdischen Gaspumpstation im Bezirk Galljaaralsk (Gebiet Dschisak) kommen zehn Mitarbeiter von Uztransgaz durch Gasvergiftung ums Leben, drei können gerettet werden.
22.8.2016	Der am 13.8. von kirgisischen Sicherheitskräften verhaftete usbekische Milizionär wird der usbekischen Seite übergeben. Beide Seiten verhandeln vor Ort weiter über das umstrittene Gebiet.
22.8.2016	Nach wie vor werden aus Taschkent, aber auch anderen Gebieten des Landes, Benzinmangel und lange Schlangen an Tankstellen gemeldet.
23.8.2016	Per Dekret Präsident Karimows werden die Olympiamedaillengewinner des Landes für Gold mit Geldprämien von 200.000, Silber 100.000 und Bronze 75.000 US-Dollar ausgezeichnet. Insgesamt hatten usbekische Sportler vier Gold-, zwei Silber, sieben Bronzemedailles errungen
24.8.2016	Der Senat billigt das neue Polizeigesetz (Gesetz über die Organe für innere Angelegenheiten), das Aufgaben und Prinzipien der Tätigkeit der Miliz definiert sowie das Gesetz über die staatliche Jugendpolitik.
25.8.2016	Es wird bekannt, dass der Generaldirektor der Agentur für Presse und Information, Omonullo Junusow, am 22.8. verhaftet wurde. Es wird ein Zusammenhang mit dem bei einer Revision vor zwei Monaten entdeckten Fehlen der Summe von 2,2 Mrd. Sum (730.000 US-Dollar) bei dem zur Agentur gehörenden Verlag vermutet.
28.8.2016	Die Staatsmedien verbreiten eine offizielle Mitteilung des Ministerkabinetts, dass Präsident Karimow (78) schwer erkrankt sei und seine Behandlung im Krankenhaus längerfristig nötig sei. Dem Vernehmen nach hat Karimow auf dem offiziellen Empfang für die erfolgreiche usbekische Olympiamannschaft am Vorabend einen Schlaganfall erlitten.
29.8.2016	Die jüngere Tochter Karimows, Lola Karimowa-Tillajewa, verbreitet via Facebook und Instagram die mehrsprachige Mitteilung, ihr Vater habe einen Schlaganfall erlitten und befinde sich in der Reanimation. Am Abend tauchen Gerüchte über den Tod des Präsidenten auf.
29.8.2016	Der scheidende Leiter der Delegation der EU in Taschkent, Yuri Sterk, erklärt auf seiner Abschlusspressekonferenz, dass die EU ein besonderes Interesse an Zentralasien habe.
30.8.2016	Das offizielle Konzert anlässlich des 25. Jahrestages der Unabhängigkeit wird abgesagt.
31.8.2016	Premier Mirsijojew legt in Begleitung der Sprecher beider Parlamentskammern (Nigmatulla Juldaschew, Nurdindschon Ismoilow) anstelle von Präsident Karimow Blumen am Denkmal für Unabhängigkeit und Humanismus in Taschkent nieder. In den Abendnachrichten verliest ein Sprecher die bisher immer von Karimow persönlich vorgetragene Rede zum Unabhängigkeitstag.
31.8.2016	Es wird offiziell bekannt gegeben, dass zwischen 24.–29.8. gemeinsame usbekisch-kirgisische Feldbegehungen an verschiedenen umstrittenen Grenzabschnitten stattgefunden haben und ein gemeinsames Protokoll unterzeichnet wurde.
September	

1.9.2016	Im ganzen Land finden wie geplant die öffentlichen Veranstaltungen anlässlich des 25. Jahrestages der Unabhängigkeit statt.
2.9.2016	Die tagelange Ungewissheit hat ein Ende: Nachdem bereits bekannt geworden war, dass in Samarkand Vorbereitungen für ein Staatsbegräbnis getroffen würden und der türkische Premier Usbekistan offiziell sein Beileid ausgesprochen hatte, gibt das Ministerkabinett am Abend den Tod Präsident Karimows offiziell bekannt. Es wird eine dreitägige Staatstrauer angeordnet.
3.9.2016	In Taschkent und Samarkand versammeln sich Menschen entlang der Straßen, auf denen Karimows sterbliche Überreste überführt werden. Die Trauerfeier in Anwesenheit der Präsidenten Turkmenistans, Tadschikistans und Afghanistans sowie der Premiers von Russland, Kasachstan und Kirgistan findet auf dem Registan statt, die Beisetzung in Schah-i Sinde. Die skandalumwitterte älteste Tochter Karimows, Gulnara, nimmt nicht teil.
4.9.2016	Finnische Medien berichten, dass nach Aussage des bekannten finnischen Neurochirurgen Juha Hernesniemi, der zum im Fall Karimow konsultierten internationalen Ärzteteam gehörte, Karimow bereits am Abend des 27.8. hirntot war und jede weitere Behandlung aussichtslos gewesen sei.
5.9.2016	Außenminister Kamilow empfängt den U.S. Deputy Assistant Secretary for Central Asia, Daniel Rosenblum, der ein Beileidsschreiben des amerikanischen Präsidenten Barack Obama überbringt. Beide Seiten diskutieren Fragen des bilateralen Verhältnisses.
6.9.2016	Der russische Präsident Putin legt bei einem als privat bezeichneten Besuch in Samarkand Blumen am Grab Karimows nieder.
6.9.2016	Nach Angaben des usbekischen Dienstes von RFE/RL wurde der 1. russische Kanal in Taschkent just in dem Moment abgeschaltet, als dort eine Sendung über die Zukunft Usbekistans nach dem Tod Karimows übertragen wurde.
8.9.2016	Die beiden Kammern des Parlaments beschließen auf Vorschlag des Senatsvorsitzenden (und verfassungsmäßig vorgesehenen amtierenden Präsidenten) Jaldaschew in einer gemeinsamen Sitzung, Premierminister Mirsijojew zum amtierenden Präsidenten zu ernennen. Mirsijojew kündigt an, den außenpolitischen Kurs Karimows fortzusetzen und keine Militärbündnisse einzugehen.
9.9.2016	Außenminister Kamilow empfängt den OIC-Generalsekretär, Iyad bin Amin Madani, zu einem Gespräch im Zusammenhang mit der für Mitte Oktober geplanten Sitzung des Rates der Außenminister der Gemeinschaft.
9.9.2016	Die Zentrale Wahlkommission gibt den 4.12. als Termin der Präsidentenwahlen bekannt.
9.9.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet, dass in Namangan 12 Personen verhaftet wurden, weil sie noch vor der offiziellen Bekanntgabe des Todes von Karimow eine derartige Nachricht über Whatsapp und Telegram verbreitet haben sollen. Schüler im ganzen Land sollen gezwungen worden sein, die beiden Dienste von ihren Handys zu entfernen.
11.9.2016	Im sibirischen Bratsk kommt es bei einem Fußballturnier um einen Freundschaftscup zu tätlichen Auseinandersetzungen zwischen Spielern und Fans der usbekischen und tadschikischen Mannschaft, auf beiden Seiten Angehörige der Diaspora.
12.9.2016	Der Präsident Kasachstans, Nursultan Nasarbajew, besucht das Grab Karimows in Samarkand und trifft den amtierenden Präsidenten Mirsijojew zu Gesprächen.
13.9.2016	Die jüngere Tochter des verstorbenen Präsidenten Karimow, Karimowa-Tilljajewa, teilt über die sozialen Medien mit, dass ihr Mann und sie den Wiederaufbau einer im Frühjahr abgebrannten Moschee in Taschkent finanzieren, die dann nach ihrem Vater in Islom-ota-Moschee umbenannt werden soll.
13.9.2016	Mit der Erhöhung des offiziellen Kurses des Sum gegenüber dem US-Dollar um 5,49 Sum wird eine psychologische Grenze übersprungen: Für 1 US-Dollar sind ab 14.9. 3.000,25 Sum zu zahlen. Im laufenden Jahr ist der Dollarkurs bislang um 190,27 Sum, bzw. 6,7% gestiegen.

13.9.2016	Diverse Medien berichten, dass im Gebiet Syrdarja mehrere Personen wegen Unterschlagung von Baumwolle und Fälschung von Produktionsziffern über mehrere Jahre zu zum Teil langjährigen Freiheitsstrafen verurteilt wurden. Der der Regierung entstandene Schaden wird auf 7 Mrd. Sum (1,1 Mio. US-Dollar) beziffert.
13.9.2016	Der Innenminister und stellvertretende Premier der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE), Sheikh Saif Bin Zayed Al Nahyan, führt in Taschkent Gespräche über verschiedene Bereiche der Zusammenarbeit. Er wurde nach Medienberichten auf dem Flughafen von Taschkent nicht wie protokollarisch vorgesehen von seinem usbekischen Amtskollegen begrüßt, sondern vom Vorsitzenden des Komitees für nationale Sicherheit, Rustam Inojatow.
14.9.2016	Der amtierende Präsident Mirsijojew ernennt Abdulla Aripow zum neuen stellvertretenden Premier, zuständig für Jugend, Kultur, Informationssysteme und Telekommunikation und ersetzt den bisherigen Minister für Hochschulbildung, Alischer Wachabow, durch Rustam Kasimow.
14.9.2016	Bei einem Gespräch des Vorsitzenden des Verwaltungsrates von Uzbekneftegas, Alischer Sulatanow, mit Gaspromchef Aleksej Miller in Moskau wird über russische Ankäufe von usbekischem Gas und die Realisierung russischer Investitionsprojekte in Usbekistan gesprochen.
15.9.2016	Preiserhöhungen für Heizung, Wasser, Strom und Gas um ca. 5–8% zum 1.10. werden bekannt gemacht. Die letzte Erhöhung hatte im April stattgefunden.
15.9.2016	Die Nachrichtenagentur Reuters berichtet, dass US-amerikanische und niederländische Behörden der skandinavischen Telia (früher Teliasonera) einen Schlichtungsangebot in Höhe vom mehr als 1,4 Mrd. US-Dollar wegen ihres mit Bestechungsgeldern erkaufte Eintritts in den usbekischen Telekommunikationsmarkt 2007 gemacht haben.
15.9.2016	Auf der Strecke Taschkent–(Samarkand)–Buchara wird der fahrplanmäßige Personenverkehr mit dem Afrosiyob-Schnellzug aufgenommen. Die Fahrzeit verkürzt sich von sieben auf knapp vier Stunden.
15.9.2016	Außenminister Kamilow trifft im Vorfeld des GUS-Summits in Bischek mit seinem tadschikischen Kollegen Sirodschidin Aslow zu Gesprächen über Stand und Perspektiven der bilateralen Beziehungen zusammen. Bei einem Treffen mit dem kirgisischen Präsidenten Almasbek Atambajew betont er die Bereitschaft seines Landes zu einer Verbesserung der Beziehungen.
16.9.2016	Nach Angaben der Zentralen Wahlkommission hat die Bewegung der Unternehmer und Geschäftsleute – Liberaldemokratische Partei Usbekistans den amtierenden Präsidenten Mirsijojew als ihren Kandidaten für die Präsidentschaftswahl nominiert, die Partei Millij Tiklanisch (Nationale Auferstehung) ihrer Vorsitzenden Sarwar Otamurdow.
17.9.2016	Der amtierende Präsident Mirsijojew bezeichnet seinen verstorbenen Vorgänger Karimow in einer Rede vor Volksvertretern in Dschisak als seinen »Vater«. Zeitgleich wird nahezu die gesamte Führungsspitze des Gebiets ausgetauscht, neuer Gouverneur wird Abdukachchar Tuchtajew, der dieses Amt früher in Taschkent innehatte.
18.9.2016	Die Sicherheitskräfte, die seit mehr als drei Wochen auf dem zwischen Usbekistan und Kirgistan beanspruchten Ungar-Too stationiert waren, werden abgezogen. Der Grenzübergang zwischen beiden Staaten läuft wieder normal.
17.9.2016	Die Partei Adolat (Gerechtigkeit) und die Volksdemokratische Partei nominieren Nariman Umarow und Chotamdschon Ketmonow als ihre Kandidaten für die bevorstehende Präsidentschaftswahl.
17.9.2016	Im Innenministerium werden diverse Führungspositionen neu besetzt, die AR Karakalpakstan erhält mit Aitbaj Temirchanow einen neuen Innenminister.
19.9.2016	Die Zentrale Wahlkommission lädt internationale Organisationen zur Beobachtung der Präsidentschaftswahl am 4.12. ein.
19.9.2016	32 usbekische Teilnehmer der Paralympics in Rio de Janeiro beenden die Spiele mit 31 Medaillen und Platz 16 in der Länderwertung.

19.9.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet, dass der einschlägig bekannte usbekische Geschäftsmann Gafur Rachimow am 15.9. von der Interpolliste gesuchter Personen gestrichen wurde, er steht aber nach wie vor auf der schwarzen Liste von Personen, die Gruppen des internationalen Verbrechens angehören des US-Finanzministeriums. Rachimow soll als einer der Chefs einer kriminellen Gruppe vor allem in den Drogenhandel verwickelt gewesen sein.
19.9.2016	Die ukrainischen Grenztruppen melden die Verhaftung eines usbekischen Staatsbürgers unter dem Verdacht der Spionage für die RF. Der Mann hatte bei seiner versuchten Einreise in das Gebiet Charkiw eine versteckte Kamera und Mikrofone in seiner Kleidung.
19.9.2016	Der seit April 2016 unter Betrugsverdacht inhaftierte ehemalige Chef von GM Uzbekistan, Dschalilow, wird in den Hausarrest entlassen.
19.9.2016	Die Führung der Föderation der Gewerkschaften Usbekistans empfängt in Taschkent eine Delegation der Weltbank zu einem Gespräch über den Stand der Umsetzung der Konvention der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO).
20.9.2016	Der reguläre Passagierverkehr auf der Eisenbahnstrecke Andischan–Buchara über die Neubaustrecke Kamtschik–Pap beginnt. Die Strecke wird ein Mal wöchentlich bedient.
20.9.2016	Die Regierung beschließt eine Erhöhung der Löhne für das Pflücken von Baumwolle um 9,6% auf 285 Sum (0,04 US-Dollar) pro 1 kg.
20.9.2016	Nach Angaben des Innenministeriums fanden vom 14.–20.9. in Dschalalabad Gespräche zwischen usbekischen und kirgisischen Delegationen über 23 der insgesamt ca. 50 strittigen Grenzabschnitte in einer konstruktiven Atmosphäre statt.
20.9.2016	Nach Angaben aus dem Ministerium für Entwicklung der Informationstechnologien und Kommunikation beträgt die Zahl der Internetnutzer in Usbekistan mehr als 13 Mio., 93 % der bewohnten Ortschaften des Landes haben eine Mobilfunkverbindung, die Zahl der Mobilfunkabonnenten beträgt 20,8 Mio.
21.9.2016	Iskandar Basidow wird seines Amtes als Vorstandsvorsitzender der Uzbekenergo AG enthoben. Das führende Energieversorgungsunternehmen des Landes soll praktisch zahlungsunfähig sein.
22.9.2016	Der amtierende Präsident Mirsijojew empfängt den 1. stellvertretenden kasachstanischen Premier, Askar Mamin, zu Gesprächen über eine Intensivierung der Zusammenarbeit beider Länder.
22.9.2016	Außenminister Kamilow erörtert am Rande der UN-Vollversammlung in New York mit dem U.S. Ambassador-at-Large for International Religious Freedom, David Saperstein, Möglichkeiten der Zusammenarbeit im Bereich der Religionsfreiheit.
23.9.2016	Außenminister Kamilow wiederholt vor der UN-Vollversammlung in New York, dass sein Land Karimows Außenpolitik fortsetzen und sich keinerlei politisch-militärischen Blöcken anschließen werde.
23.9.2016	RFE/RL berichtet, dass die Imame mehrerer Moscheen beim Freitagsgebet die Beteiligung an der Baumwollernte als Pflicht eines usbekischen Muslim bezeichnet haben. Menschenrechtler berichten auch in diesem Jahr von der Anwendung von Zwang beim Ernteeinsatz.
24.9.2016	Interimspräsident Schawkat Mirsijojew äußert sich bei einem Gespräch mit dem Vorsitzenden der russischen Lukoil, Wagit Alekperow, zufrieden mit dem Stand der Aktivitäten der Gesellschaft in Usbekistan.
25.9.2016	Der Senat billigt eine zuvor von Präsident Mirsijojew unterzeichnete Gesetzesänderung, die es ermöglicht, usbekischen Staatsbürgern, die eine fremde Staatsbürgerschaft anstreben, die usbekische abzuerkennen sowie eine neue Fassung des Arbeitsschutzrechtes.
26.9.2016	In seiner Eigenschaft als Premier eröffnet Mirsijojew eine virtuelle Sprechstunde seines Amtes unter < pm.gov.uz >.
26.9.2016	Der Zuzug von Verwandten nach Taschkent wird durch eine Verschärfung der Registrierungsregeln erschwert.

27.9.2016	Auf der Website der Föderation der Gewerkschaften wird neu darauf hingewiesen, dass Zwangs- und Kinderarbeit im Arbeitsrecht verboten sind und Kontaktadressen für entsprechende Klagen angegeben.
27.9.2016	Auf der 12. Sitzung der gemeinsamen usbekisch-turkmenischen Kommission für ökonomische, wissenschaftlich-technische und kulturelle Kooperation in Taschkent wird eine verstärkte Zusammenarbeit insbesondere im Handel vereinbart.
29.9.2016	Während des Besuches von Finanzminister Rustam Asimow in Seoul wird ein Memorandum über die gemeinsame Realisierung von Infrastrukturprojekten unterzeichnet, das u. a. 250 Mio. US-Dollar aus Südkorea für den Bau eines neuen internationalen Passagierterminals auf dem Flughafen von Taschkent vorsieht.
29.9.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet, dass das inoffizielle Auftrittsverbot für eine Reihe bekannter Künstler wie Scherali Dschurajew oder Juldus Usmanowa aufgehoben wurde.
Oktober	
1.10.2016	Interimspräsident Mirsijojew kündigt bei einem Besuch des Gebietes Syrdarja die Reformierung des Baumwollsektors an, vor allem solle die Baumwolle in Zukunft im Land verarbeitet werden.
3.10.2016	Während des Besuchs des kirgisischen stellvertretenden Premiers Muchammetkalyy Abulgasijew in Andischan unterzeichnen die Gouverneure der kirgisischen Gebiete Osch, Dschalalabad und Batken sowie der Bürgermeister von Osch gemeinsam mit ihren usbekischen Kollegen aus den Gebieten Andischan, Namangan und Fergana ein MoU, das eine Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Grenzregionen beider Staaten vorsieht.
3.10.2016	In Taschkent werden Straßen, die jahrelang für die Durchfahrt des verstorbenen Präsidenten Islam Karimow dauerhaft gesperrt waren, wieder für den allgemeinen Verkehr frei gegeben.
3.10.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet, dass Gesprächsangebote usbekischer Menschenrechtler an das offizielle Usbekistan auf dem OSZE Human Dimension Implementation Meeting in Warschau unbeantwortet blieben.
4.10.2016	Außenminister Kamilow nimmt an einem regulären Treffen der Außenminister der zentralasiatischen Staaten mit Vertretern der EU, u. a. der EU-Außenbeauftragten Federica Mogherini und des EU-Kommissars für Fragen der internationalen Zusammenarbeit und Entwicklung, Neven Mimica, teil. Die EU-Seite betont ihr Interesse an einem stabilen Zentralasien. Alle Beteiligten sind sich einig, dass die 2017 anstehende Revision der Zentralasien-Strategie die Beziehungen intensivieren wird.
5.10.2016	Interimspräsident Mirsisojew und der tadschikische Präsident Emomali Rachmon stimmen während eines Telefongesprächs in ihrer Bereitschaft zur Verbesserung der bilateralen Beziehungen überein.
5.10.2016	Verteidigungsminister Kabul Berdijew empfängt in Taschkent seinen aserbajdschanischen Amtskollegen Sakir Hasanow zu Gesprächen über die bilaterale militärische Zusammenarbeit.
6.10.2016	Auf Anregung von Interimspräsident Mirsijojew wird im Bezirk Urgut von Samarkand, wo derzeit 40 Unternehmen ca. 1.200 Mitarbeiter beschäftigen, eine Freie Wirtschaftszone geschaffen, berichtet der Fernsehsender Usbekistan. Mirsisojew schlägt auch die Schaffung des Amtes eines Ombudsmannes für Wirtschaft als Ansprechpartner für Unternehmer vor.
6.10.2016	Eine Gruppe französischer Spezialisten wird gemeinsam mit der Menschenrechtlerin Jelena Urlajewa und dem Fotografen Timur Karpow festgenommen während sie im Bezirk Buka (Gebiet Taschkent) Informationen über die Baumwollernte sammeln. Die Franzosen und Urlajewa werden nach einigen Stunden freigelassen, Urlajewa beklagt, im Verhör geschlagen worden zu sein. Der Fotograf kommt später frei nachdem er nach Schlägen und Androhung von Folter den Code seines Handys verraten hatte und seine Fotos gelöscht worden waren.
6.10.2016	Der weißrussische Präsident Aleksandr Lukaschenko legt am Rande eines Arbeitsbesuches Blumen am Grab von Ex-Präsident Karimow nieder.

7.10.2016	Die untere Kammer des Parlaments ratifiziert die Konvention über Vereinigungsfreiheit und die Verteidigung des Rechts auf Vereinigung in Gewerkschaften der International Labour Organisation (ILO).
7.10.2016	In Taschkent wird feierlich die nach dem verstorbenen Präsidenten Karimow benannte Islomota Moschee (Väterchen Islom Moschee) eröffnet. Der Wiederaufbau der durch einen Brand im Frühjahr 2015 weitgehend zerstörten Gebäudes war von Lola Karimowa-Tilljajewa und ihrem Mann Timur Tilljajew finanziert worden.
7.10.2016	Die Regierung gibt eine Liste von staatlichen Institutionen und Organisationen heraus, die berechtigt sind, für ihre Mitarbeiter eine ständige Registrierung für Stadt und Gebiet Taschkent zu beantragen.
7.10.2016	Uzbekistan Today berichtet, dass die kostenlose Gesundheitsversorgung in vielen Krankenhäusern (insgesamt 156) nach Mitteilung des Gesundheitsministeriums 2020 abgeschafft oder eingeschränkt werden soll.
7.10.2016	Bei einem Telefongespräch anlässlich des 64. Geburtstages des russischen Präsidenten äußern sich Interimspräsident Mirsisojew und Wladimir Putin zufrieden über die Intensivierung der Beziehungen und erörtern bilaterale Fragen.
9.10.2016	Die Vorsitzende der Menschenrechtsgruppe Besstraschnyje (Furchtlose), Malochat Eschonkulowa, und die Vorsitzende der Menschenrechtsallianz Usbekistan, Uralajewa, werden neun Stunden in der Verwaltung für innere Angelegenheit des Bezirks Alat (Gebiet Buchara) festgehalten.
10.10.2016	Die OSZE-Beauftragte für die Freiheit der Medien, Dunja Mijatovic, verurteilt die Festnahme des Fotografen Karpow und fordert Usbekistan auf, die Sicherheit von Journalisten und die Freiheit der Medien zu gewährleisten.
10.10.2016	Interimspräsident Mirsijojew und der kasachstanische Präsident Nursultan Nasarbajew erörtern in einem Telefongespräch das bilaterale Verhältnis und stimmen im Wunsch nach einer Intensivierung überein.
11.10.2016	Nach Angaben der nationalen Nachrichtenagentur wurden seit der Freischaltung am 24.9. bereits mehr als 20.000 Beschwerden an die virtuelle Bürgersprechstunde des Premiers geschickt.
11.10.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet, dass im Gebiet Andischan auf Anordnung Mirsijojews eine Spezialoperation der Sicherheitskräfte stattfindet, Maskierte würden in Häuser und Wohnungen eindringen und Verhaftungen vornehmen.
11.10.2016	Bei einem Besuch des an Afghanistan grenzenden Gebiets Suchandarja kündigt Interimspräsident Mirsijojew eine usbekische Initiative zur Verbesserung des Verhältnisses zu Afghanistan an, insbesondere solle der Handel intensiviert werden.
12.10.2016	Der Senat verabschiedet eine von Interimspräsident Mirsijojew anlässlich des 24. Verfassungsjubiläums vorgeschlagene Amnestie für Frauen, über 60jährige Männer, Schwerkranke, Ausländer und Jugendliche, im Falle von Wirtschaftsvergehen oder versehentlichen Gesetzesübertretungen. Politische Gefangene werden nicht betroffen sein.
12.10.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet, dass bereits 1.120 Unterzeichner eine Petition an Premier Mirsijojew zur Abschaffung der Ausreisevisa unterzeichnet haben.
13.10.2016	Auf der zweitägigen 12. Internationalen Baumwoll- und Textilmesse in Taschkent wurden laut Uza 550.000 t usbekischer Baumwollfasern verkauft und Verträge im Wert von 1,32 Mrd. US-Dollar mit ausländischen Staaten abgeschlossen.
14.10.2016	Der bisherige Wirtschaftsminister der Autonomen Republik Karakalpakstan, Kachraman Sarijew, wird Vorsitzender des Ministerrates der Republik.

16.10.2016	Das usbekische Außenministerium berichtet, dass zwischen 5.–14.10. in Andischan und Fergana usbekische und kirgisische Arbeitsgruppen zu Fragen der Delimitierung und Demarkierung der gemeinsamen Grenze in freundschaftlicher Atmosphäre getagt und ein gemeinsames Abschlussprotokoll unterzeichnet haben.
17.10.2016	Außenminister Kamilow empfängt im Vorfeld der Sitzung der Außenminister der OIC-Staaten seine Amtskollegen aus Afghanistan, der Türkei und Aserbajdschan Salahuddin Rabbani, Mevlüt Çavuşoğlu und Elmar Mammadjarow sowie den OIC-Generalsekretär Iyad Amin Madani zu Gesprächen über Fragen der Zusammenarbeit. Mit Afghanistan wird ein Auslieferungsabkommen unterzeichnet.
18.10.2016	In Taschkent beginnt die zweitägige 43. Sitzung der Außenminister der OIC-Staaten mit einer Rede von Interimspräsident Mirsijojew, der die Einrichtung eines internationalen wissenschaftlichen Zentrums zur Erforschung des Islam in Samarkand vorschlägt.
18.10.2016	Interimspräsident Mirsijojew empfängt den Außenminister von Kuwait, Shaykh Sabah al-Khalid al-Hamad al-Sabah, und den Präsidenten der Islamic Development Bank (IDB), Bandar Al-Hajjar.
18.10.2016	Beim Absturz eines Hubschraubers des Verteidigungsministeriums im Gebiet Fergana kommen alle neun Passagiere ums Leben.
19.10.2016	Außenminister Kamilow empfängt eine kirgisische Delegation unter Leitung seines Amtskollegen Erlan Abdyldajew zu Gesprächen über die bilaterale Zusammenarbeit.
20.10.2016	In Taschkent wird ein Dokument unterzeichnet, mit dem die japanische Regierung 263 Mio. Yen (ca. 2,5 Mio. US-Dollar) zur Unterstützung eines Projektes im Kampf gegen den Drogenschmuggel aus Afghanistan unterstützt.
20.10.2016	Das staatliche Mineralöl-Unternehmen Uzneftmaxsulot erklärt in Reaktion auf die wachsenden Schlangen an Tankstellen in Taschkent, dass genug Benzin produziert werde. Autofahrer aus anderen Gebieten des Landes, die mehr Benzin als nötig kaufen und Taschkenter, die in Reaktion auf Gerüchte Reserven anlegen, würden einen künstlichen Mangel erzeugen.
21.10.2016	Der Bürgermeister von Taschkent, Rachmonbek Usmanow, soll laut RFE/RL öffentlich gedroht haben, als Maßnahme gegen die hohen Scheidungsraten in Taschkent (32%) täglich die Namen von scheidungswilligen Paaren zu veröffentlichen und wenn das nicht helfe, ihre Fotos im Fernsehen zu zeigen.
21.10.2016	Interimspräsident Mirsijojew hat laut einem Bericht des staatlichen Fernsehens ein Dekret über die Reformierung des Rechtssystems und Stärkung der Rechte der Bürger unterzeichnet, das nach offiziellen Angaben u. a. die Effizienz der Tätigkeit der Gerichte stärken und das Vertrauen der Bürger in die Justiz erhöhen soll.
22.10.2016	Die staatliche Energiegesellschaft Uzbekneftegaz gibt eine Preiserhöhung um ungefähr ein Drittel für alle Treibstoffe bekannt. Wegen des Benzinmangels in den Gebieten des Landes müssen Autofahrer allerdings schon seit einiger Zeit noch über den neuen Preisen liegende Summen an Zwischenhändler zahlen.
25.10.2016	Die Zeitung Nowosti Usbekistana berichtet, dass die Regierung beschlossen hat, die nationale Fluggesellschaft Uzbekistan Airlines, die Gesellschaft Uzavtoyul, die Nationalbank für Außenhandelsaktivitäten und das staatliche Nawoi-Bergbau und Metallurgiekombinat in Aktiengesellschaften umzuwandeln.
25.10.2016	Der Menschenrechtler Bobomurad Rassokow wird ein Jahr vor Ende seiner dreijährigen Freiheitsstrafe entlassen. Der Vorsitzende der in Usbekistan zugelassenen Menschenrechtsorganisation Ezgulik im Gebiet Buchara war 2013 zu einer vierjährigen Freiheitsstrafe wegen Menschenhandels verurteilt worden.
26.10.2016	Beim Einsturz eines Wohnhauses in Taschkent kommen drei Bewohner ums Leben, zwei werden verletzt.

26.10.2016	Interimspräsident Schawkat Mirsijojew und der turkmenische Präsident Gurbanguly Berdimuchammedow stimmen in einem Telefongespräch darin überein, dass sie die bilateralen Beziehungen in ganzer Breite entwickeln wollen.
26.10.2016	Interimspräsident Mirsijojew erörtert in einem Telefongespräch mit dem kirgisischen Präsidenten Almasbek Atambajew aktuelle Fragen der bilateralen Zusammenarbeit, insbesondere die Regelung der strittigen Grenzfragen.
26.10.2016	Vertreter des Staatskomitees für Privatisierung, Demonopolisierung und Entwicklung des Wettbewerbs treffen im Rahmen des Programms zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der eurasischen Staaten mit einer Delegation der OECD zusammen.
26.10.2016	Im neuen Doing Business Ranking der Weltbank sinkt Usbekistan um fünf Plätze auf Rang 87 von 190 Staaten.
27.10.2016	In Taschkent versammeln sich Tausende von Unternehmern zu einem von Interimspräsident Mirsijojew initiierten Treffen mit Vertretern des Steuerkomitees, der Generalstaatsanwaltschaft und des Innenministeriums, bei dem ihnen Unterstützung durch den Staat sowie Nicht-einmischung versprochen wird, wenn sie ehrlich und verantwortungsbewusst arbeiten.
27.10.2016	Die Regierung verabschiedet eine Verordnung, die in Reaktion auf eine Untersuchung, die eine mangelnde Reaktion von Staatsorganen aller Ebenen auf Einsprüche von Bürgern gezeigt hatte, staatlichen Institutionen vorschreibt, täglich mehrere Stunden Bürger zu empfangen und ihre Websites in dieser Hinsicht zu verbessern.
28.10.2016	Interimspräsident Mirsijojew unterzeichnet eine Verordnung, mit der Bezeichnung und Bedingungen der Tätigkeit der Freien Wirtschaftszonen des Landes vereinheitlicht werden.
28.10.2016	Der stellvertretende Premier Ulugbek Rosukulow nimmt an der regulären Sitzung der Regierungschefs der GUS-Staaten in Minsk teil.
28.10.2016	Ein Sprecher des Ministerkabinetts teilt mit, dass in der Republik Karakalpakstan in Zusammenarbeit mit ausländischen Gesellschaften vier neue Gasfelder entdeckt wurden.
29.10.2016	U.S. Under Secretary of State for Political Affairs Thomas Shannon trifft während seines Taschkentbesuches mit Interimspräsident Mirsijojew und Außenminister Abdulasis Kamilow zu Gesprächen über Stand und Perspektiven der bilateralen Beziehungen sowie regionale Fragen zusammen. Shannon hatte zuvor in Samarkand das Grab des verstorbenen Präsidenten Islam Karimow besucht.
31.10.2016	Das Bürgermeisteramt von Moskau teilt mit, dass ab 1.11. ein bislang namenloser Platz in der Nähe der Botschaft Usbekistans nach Islam Karimow benannt wird.
31.10.2016	Die Haftstrafe des ehemaligen Deputierten des Obersten Sowjet der Usbekischen SSR, Samandar Kukanow (72), der seit 1993 wegen Aneignung von Staatsbesitz hinter Gittern ist, wurde mit einem Urteil des Stadtgerichts von Sarafschan (Gebiet Nawoi) wegen ständiger Verletzung der Gefängnisordnung um drei Jahre und fünf Tage verlängert, meldet der usbekische Dienst von RFE/RL. Kunakows Haftzeit war 2014 schon einmal verlängert worden.
31.10.2016	Die untere Kammer des Parlamentes verabschiedet das vom Ministerkabinett vorgelegte Beschäftigungsprogramm für die Bevölkerung 2017, das besonderes Augenmerk auf die derzeit Arbeitslosen und die mehr als 500.000 Absolventen von Universitäten und Fachschulen legt.
31.10.2016	Auf Anordnung des Präsidenten gelten ab 1.1.2017 für Medikamente und medizinische Produkte Preisbeschränkungen.
November	
1.11.2016	Außenminister Kamilow empfängt seinen indischen Amtskollegen, Shri M. J. Akbar, zu Gesprächen über das bilaterale Verhältnis. Zuvor hatte Akbar das Grab des verstorbenen Präsidenten Karimow in Samarkand besucht.

1.11.2016	Der Pressedienst des Außenministeriums meldet, dass sich die usbekische und kirgisische Arbeitsgruppe zur Delimitierung und Demarkation der zwischen beiden Staaten umstrittenen Grenzabschnitte in 49 Fällen geeinigt hat.
3.11.2016	Der stellvertretende Premierminister Rustam Asimow nimmt am SCO-Gipfel in Bischkek teil. Laut Podrobno.uz kündigt er dort an, dass in den Gebieten Fergana, Samarkand und Buchara neue Freie Wirtschaftszonen eingerichtet werden.
3.11.2016	Nach Angaben des Pressedienstes des russischen Landwirtschaftsministeriums haben sich die Importe usbekischer landwirtschaftlicher Produkte seit Jahresbeginn im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 41 Mio. auf 89 Mio.US-Dollar mehr als verdoppelt.
3.11.2016	Gazeta.uz berichtet, dass eine Delegation des Arbeitsministeriums in Moskau über neue Regelungen für usbekische Arbeitsmigranten in der RF verhandelt. Über Ergebnisse wird nichts bekannt.
4.11.2016	Ein Gericht in New York verlängert die Frist für eine außergerichtliche Einigung über das Schicksal der 850 Mio. US-Dollar, die als durch Korruption im Telekommunikationsgeschäft durch Gulnara Karimowa erworben auf Konten westlicher Banken eingefroren sind, um weitere drei Monate.
5.11.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet die Verhaftung des Chefs der Verwaltung für die Sicherheit des Straßenverkehrs des Gebietes Namangan wegen Annahme von Bestechungsgeldern und Machtmissbrauch.
5.11.2016	Sputnik Usbekistan berichtet unter Berufung auf den Generaldirektor von Uzbekistan Airlines, Walerij Tjan, dass die seit 25 Jahren unterbrochene Flugverbindung zwischen Taschkent und Duschanbe bereits in der ersten Jahreshälfte 2017 wieder in Betrieb gehen könnte.
5.11.2016	Während eines privaten Besuches in Houston (Texas) stirbt der bekannte usbekische Dichter und Verfasser der Nationalhymne, Abdulla Aripow, im Alter von 76 Jahren. (Seine Beisetzung findet am 10.11. in Taschkent statt.)
5.11.2016	Die Mutter des im März 2016 wegen des von ausländischen Beobachtern als konstruiert bewerteten Vorwurfs des islamischen Extremismus verurteilten Usbekistaners armenischer Nationalität Armais Awakjan teilt Journalisten mit, dass sie sich an die Regierung Armeniens um Unterstützung für die Freilassung ihres Sohnes gewandt habe.
7.11.2016	Die Nachrichtenagentur Podrobno.uz meldet, dass mit Beschluss des Ministerkabinetts vom 28.10.2016 die Taschkenter Metro in das Eigentum der Uzbekistan Temir Ijullari AG überführt wurde.
7.11.2016	Die exiloppositionelle Volksbewegung Usbekistans gibt die Verschiebung ihres geplanten Kurultai (Volksversammlung) auf unbestimmte Zeit bekannt. Grund ist die Verlängerung des Ausnahmezustandes in der Türkei, wo das Treffen stattfinden soll.
7.11.2016	Eine Gruppe internationaler Menschenrechtsinitiativen fordert das Europäische Parlament auf, das Handelsabkommen der EU mit Usbekistan abzulehnen, um nicht den Einsatz von Zwangsarbeit in der Baumwollindustrie zu unterstützen.
7.11.2016	Die Regierung erklärt ihr Interesse an einem Frieden in Afghanistan und ihre Bereitschaft, Schauplatz und Organisator für Gespräche zwischen der Regierung in Kabul und den Taliban zu sein.
9.11.2016	Die neue Schnellzugverbindung Taschkent – Andischan nimmt den Betrieb auf, sie wird ergänzt durch eine ebenfalls neue Verbindung Andischan – Urgentsch ab 10.11.
8.11.2016	Nach Angaben der EU-Delegation in Taschkent haben die Staatliche Universität von Gulistan, die Filiale Samarkand der Taschkenter Universität für Informationstechnologie, das Staatliche Pädagogische Institut Nawoi und das Staatliche Pädagogische Institut Nukus langfristige Partnerschaften mit Universitäten im EU-Raum im Rahmen des Erasmus+ Programmes abgeschlossen.

8.11.2016	Das Ministerium für die Entwicklung der Informationstechnologie und Kommunikation teilt auf seiner Website mit, dass es eine neue Abteilung für die Bearbeitung von Bitten und Beschwerden von Bürgern und Unternehmen eingerichtet hat.
9.11.2016	Podrobno.uz meldet, dass in Usbekistan seit 1994 55 t Drogen zerstört wurden. Allein 2015 wurden 2,5 t Narkotika beschlagnahmt und mehr als 3.500 Strafverfahren eröffnet.
9.11.2016	Zum Abschluss des regulären zweitägigen Treffens zu Justiz, inneren Angelegenheiten und Menschenrechtsfragen zwischen EU und Usbekistan in Brüssel wird betont, dass in einer offenen und konstruktiven Atmosphäre über eine Vielzahl aktueller Fragen diskutiert wurde.
10.11.2016	Nach dem Premierminister eröffnet nun auch das Außenministerium unter http://mfa.uz/ru/interactive/treatment/appeal_minister/ eine virtuelle Sprechstunde für die Bürger des Landes.
10.11.2016	In Taschkent endet die erste internationale Obst- und Gemüsemesse mit dem Abschluss von 355 Lieferverträgen im Wert von 1 Mrd. US-Dollar für usbekische Produzenten.
11.11.2016	Die in Almaty lebende deutsche Journalistin Edda Schlager, die sich zu Recherchen in Taschkent aufhielt, wird nach Kasachstan abgeschoben, nachdem sie am Vortag in Taschkent verhaftet und verhört worden war.
13.11.2016	Interimspräsident Mirsijojew empfängt den chinesischen Außenminister Wang Yi zu Gesprächen vor allem über Fragen der ökonomischen Zusammenarbeit. Am Vortag hatten auch ein Treffen Wangs mit seinem usbekischen Amtskollegen Kamilow und ein Besuch am Grab Islam Karimows in Samarkand stattgefunden.
13.11.2016	In Fergana endet ein weiteres Treffen der usbekischen und kirgisischen Arbeitsgruppe zur Grenzzelimitierung und -demarkation. Nach Angaben des Außenministeriums sind nun 56 strittige Grenzabschnitte geklärt.
14.11.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet, dass Vertreter verschiedener usbekischer oppositioneller Exilgruppen wie auch Menschenrechtler im Land die Radikalität einer unlängst veröffentlichten Erklärung des Vorsitzenden der exiloppositionellen Volksbewegung Usbekistans, Mohammad Salih, verurteilen. Salih soll darin mit dem Wort Dschihad zum Aufstand aufgerufen haben.
14.11.2016	Außenminister Kamilow empfängt den Chef des UN Regional Centre for Preventive Diplomacy for Central Asia (UNRCCA), Petko Draganov, zu Gesprächen über die beiderseitige Zusammenarbeit sowie regionale und international Probleme.
14.11.2016	Die Asian Development Bank (ADB) teilt mit, dass sie einen 120 Mio. US-Dollar-Kredit zur Verbesserung der Wasserversorgung für die 260.000 Bewohner der Bezirke Kibray und Zangiota des Gebietes Taschkent bewilligt hat.
15.11.2016	Ein Gericht in Moskau verurteilt das Mitglied der nationalistischen Gruppe Restrukt Andrej Markow zu sechs Jahren Strafkolonie für den gewalttätigen Überfall auf den usbekischen Staatsbürger Aleksandr Li im Sommer 2014.
16.11.2016	Usbekistan stimmt wie Kasachstan im zuständigen UN-Komitee gegen eine Resolution, die die russischen Menschenrechtsverletzungen auf der Krim verurteilt.
16.11.2016	Außenminister Kamilow empfängt den stellvertretenden tadschikischen Außenminister, Machmadscharif Chakdod, und den stellvertretenden tadschikischen Minister für Energie und Wasserressourcen, Sultan Rachimsoda, zu Gesprächen über die Grenzproblematik bzw. die rationelle Nutzung der regionalen Wasser- und Energieressourcen.
16.11.2016	Fergananeews.com meldet, dass das im Sommer 2013 eingerichtete NATO Liason Office in Taschkent Ende März 2017 geschlossen werden soll. Nach den Worten einer Sprecherin des Büros ist die Entscheidung nicht politisch motiviert, sondern hat interne finanzielle Gründe.
17.11.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet, dass am 11.11. in Rumänien ein nach den Vorgängen in Andischan 2005 geflohener Usbeke mit heute schwedischer Staatsbürgerschaft auf usbekisches Ersuchen verhaftet wurde.

18.11.2016	Der türkische Präsident Recep Erdogan wird in Taschkent von Interimspräsident Mirsijojew zu Gesprächen über bilaterale und internationale Fragen empfangen und legt in Samarkand Blumen am Grab Karimows nieder. Es ist der erste Staatsbesuch eines türkischen Präsidenten seit 13 (nach anderen Angaben 16) Jahren.
18.11.2016	Die jüngere Tochter des verstorbenen Präsidenten, Lola Karimowa-Tilljajewa, teilt über Facebook mit, dass sie gemeinsam mit ihrer Mutter einen Wohltätigkeitsfonds mit dem Namen ihres Vaters gegründet hat, der Bildung und Wissenschaft sowie die usbekische Sprache fördern solle, auch soll ein Karimow-Museum aus seinen Mitteln finanziert werden.
19.11.2016	Türkische Medien melden, dass am Vorabend auf dem Istanbuler Atatürk-Flughafen ein usbekischer und zwei kirgisische Staatsbürger sowie mehrere Türken festgenommen wurden, die nichtdeklarierte 9,5 Mio. US-Dollar in bar und mit einem Gewicht von mehr als 100 kg bei sich hatten.
21.11.2016	Der türkische Außenminister Mevlüt Çavuşoğlu gibt die Abschaffung der Visapflicht für usbekische Staatsbürger bei der Einreise in die Türkei bekannt und äußert die Erwartung der entsprechenden Abschaffung der Visa für Türken.
21.11.2016	In Taschkent findet wieder ein Treffen der usbekischen und tadschikischen Regierungsarbeitsgruppen zur Delimitierung und Demarkation der gemeinsamen Staatsgrenze statt.
22.11.2016	Vertreter des Direktorats für den Bau des Turakurgan-Wärme Kraftwerkes und von Uzbekenergo sowie eines Konsortium der japanischen Firmen Mitsubishi Corporation und Mitsubishi Hitachi Power Systems unterzeichnen den Vertrag über den Bau eines Wärme Kraftwerkes mit einer Kapazität von 900 MW im Gebiet Namangan. Das Projekt wird von der Japanese International Cooperation Agency (JICA), dem Fund for Reconstruction and Development of Uzbekistan und Uzbekenergo finanziert.
23.11.2016	Offizielle Stellen dementieren das am Vorabend unter Berufung auf das Komitee für Staatssicherheit im Internet aufgetauchte Gerücht, Gulnara Karimowa sei am 5.11. einer Vergiftung erlegen, machen aber keine Angaben über ihren Aufenthaltsort. Auch der Sohn Karimowas, Islam, teilt gegenüber dem usbekischen Dienst der BBC mit, dass sich seine Mutter bei guter Gesundheit befinde, aber nach wie vor unter Hausarrest stehe.
23.11.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet, dass Taschkenter Gerichte seit Mitte Oktober keine Ehescheidungen mehr vornehmen. Der Bürgermeister der Stadt hatte am 13.10. erklärt, dass er die Senkung der hohen Scheidungsrate für eine vorrangige Aufgabe halte.
24.11.2016	Fergananeews.com meldet, dass der seit 23 Jahren in Haft befindliche ehemalige Abgeordnete des Obersten Sowjet der Usbekischen SSR Samandar Kukanow trotz seiner Haftverlängerung am 31.10.2016 freigelassen wurde.
24.11.2016	Gultschechra Bobokulowa, die am 29.2.2016 in Moskau ein ihr anvertrautes Kleinkind ermordet hatte und mit seinem abgetrennten Kopf in einer Metrostation aufgetaucht war, wird von einem Gericht in der russischen Hauptstadt für nicht schuldig erklärt und zur Zwangsbehandlung in ein psychiatrisches Krankenhaus überwiesen.
25.11.2016	In Taschkent endet eine mehrtägige Sitzung der usbekisch-kasachstanischen Grenzkommission.
26.11.2016	Wegen nach wie vor bestehenden Benzinmangels sind die Treibstoffpreise im Ferganatal bis auf 5.000 Som (1,54 US-Dollar) pro Liter gestiegen, meldet der usbekische Dienst von RFE/RL.
28.11.2016	Die untere Kammer des Parlaments verabschiedet ein am 15.10. von Interimspräsident Mirsijojew vorgelegtes Gesetz für den Kampf gegen die Korruption.
28.11.2016	Die Asian Development Bank (ADB) bewilligt ein 154 Mio. Darlehen zur Verbesserung der Wertschöpfungskette im Gartenbau für alle Gebiete des Landes und die Autonome Republik Karakalpakstan.

29.11.2016	Mehrere internationale Menschenrechtsorganisationen (HRW, International Partnership for Human Rights, Freedom House, Norwegian Helsinki Committee, Association for Human Rights in Central Asia) fordern in einer gemeinsamen Erklärung eine offizielle Untersuchung der Foltervorwürfe gegen das Komitee für Staatssicherheit im Falle der Brüder Rachim und Ilchom Ibodojew. Ilchom war im September 2015 vermutlich an den Folgen von Folter im Gefängnis gestorben, Verwandten war gedroht worden, dass auch Rachim, der im Februar 2016 zu einer achtjährigen Haftstrafe wegen Devisenvergehen verurteilt worden war, das Gefängnis nicht lebend verlasse, wenn sie Erklärungen verlangen.
29.11.2016	Die russische Journalistin Jekaterina Saschnjewa, die sich seit dem 27.11. zu einem privaten Besuch in Usbekistan aufhielt, wird des Landes verwiesen.
29.11.2016	Sputnik Uzbekistan meldet unter Berufung auf den stellvertretenden Wirtschaftsminister Schuchrat Ismailow, dass die Rücküberweisungen usbekischer Arbeitsmigranten weniger als 5% des BIP des Landes ausmachen, wegen der russischen Wirtschaftskrise zudem mit sinkender Tendenz.
29.11.2016	Außenminister Abdulasis Kamilow empfängt den U.S. Principal Deputy Assistant Secretary for South and Central Asian Affairs, William Todd, zu Gesprächen über die bilateralen politischen und wirtschaftlichen Beziehungen.
29.11.2016	Der russische Verteidigungsminister Sergej Schoigu und sein usbekischer Amtskollege Kabul Berdijew unterzeichnen in Moskau eine Vereinbarung über militärische und technische Zusammenarbeit und einen Kooperationsplan für 2017.
29.11.2016	Eine Gruppe usbekischer politischer Emigranten startet auf Change.org eine an die Regierungen Belgiens, Irlands, Luxemburgs, der Niederlande, der Schweiz, Schwedens und der USA gerichtete Petition, in der sie fordern, die derzeit eingefrorenen 850 Mio. US-Dollar, die aus Firmen der älteren Tochter des verstorbenen Präsidenten Karimow stammen, der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen.
29.11.2016	Auf der usbekischsprachigen Website der BBC wird ein Interview mit dem in London lebenden 22jährigen Sohn Gulnara Karimowas und Enkel des verstorbenen Präsidenten Islam Karimow gleichen Namens veröffentlicht. Unter anderem teilt er mit, dass seine Schwester ein Mal in der Woche persönlichen Kontakt zu ihrer Mutter habe und versichere, dass sie gesund sei. Für ihn selber sei ein Besuch Usbekistans gefährlich, deshalb habe er auch nicht an der Beerdigung seines Großvaters teilgenommen.
30.11.2016	Am Rande des 2. Budapest Water Summit trifft die usbekische Delegation mit dem Exekutivsekretär der UN Economic Commission for Europe (UNECE), Christian Bach, zu Gesprächen über Zusammenarbeit und die Ergebnisse der Arbeit des International Fund for Saving the Aral Sea (IFAS) von 2013–2016 zusammen.
Dezember	
1.12.2016	Der stellvertretende Vorsitzende der exiloppositionellen Partei Volksbewegung Usbekistans »Birlik«, Ismoildschon Dadadschonow, stirbt in Schweden im Alter von 64 Jahren.
1.12.2016	Der russische Landwirtschaftsmaschinenproduzent Rostselmasch und die usbekische Tschirtschinsk Landtechnik AG unterzeichnen ein Memorandum über die gemeinsame Herstellung von Mähdreschern u. ä. in Usbekistan.
4.12.2016	Im ganzen Land finden die durch den Tod Islam Karimows notwendig gewordenen vorgezogenen Präsidentschaftswahlen statt.
5.12.2016	Nach den vorläufigen Angaben der Zentralen Wahlkommission hat Interimspräsident Mirsijojew die Präsidentschaftswahlen mit 88,61% der Stimmen gewonnen. Die Wahlbeteiligung soll bei 87,73% gelegen haben. Die Wahlbeobachtungsmission der OSZE/ODIHR äußert sich auf einer Pressekonferenz kritisch über den Ablauf der Wahlen, die Vertreter von SOC und GUS bewerten ihn dagegen als offen und demokratisch.

5.12.2016	Der neu gewählte Präsident Mirsijojew empfängt die Generalsekretäre der GUS und SCO, Sergej Lebedjew und Raschid Alimow, die die Wahlbeobachtungsmissionen ihrer Organisationen angeführt hatten, zu bilateralen Gesprächen über die zukünftige Zusammenarbeit.
6.12.2016	Der Pressedienst der ADB meldet, dass die Bank die Modernisierung und Verbreiterung von 77 km der Straße Karschi–Schachrisabs–Kitab mit einem Darlehen von 198 Mio. US-Dollar unterstützt.
6.12.2016	Erst jetzt wird bekannt, dass mit Erlass von Interimspräsident Mirsijojew ab 1.4.2017 die Visapflicht für Touristen aus 27 Staaten, darunter Deutschland, Österreich und die Schweiz, bei Aufhalten von bis zu 30 Tagen abgeschafft wird. Für Touristen aus den USA, Frankreich und zehn weitere Staaten gilt dies nur für über 55jährige.
6.12.2016	Die Nachrichtenagentur UzA meldet, dass Präsident Mirsijojew am 2.12. einen Erlass unterzeichnet hat, der dem Tourismus den Status eines strategischen Wirtschaftssektors gibt und Maßnahmen zu seinem beschleunigten Ausbau fordert.
6.12.2016	Norma.uz meldet, dass die Preise für Alkohol (außer Bier) ab 1.1.2017 um 16–19% angehoben werden.
6.12.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet unter Berufung auf eine frühere Mitarbeiterin der Bildergalerie von Urgentsch (Gebiet Choresm), dass eine Sonderkommission des Komitees für Staatssicherheit, der Generalstaatsanwaltschaft u. a. staatlicher Stellen im November beschlossen habe, die in den Archiven der Galerie gelagerten 30 Bilder der beiden dissidentischen Maler Wjatscheslaw Achunow und Schuchrat Babadschanow zu verbrennen.
6.12.2016	Russische Medien melden, dass die erste Auslandsreise des neugewählten usbekischen Präsidenten Moskau zum Ziel haben werde.
7.12.2016	Mehrere Medien berichten, dass Interimspräsident Mirsijojew die Ausschreibung eines internationalen Wettbewerbs für ein Denkmal des verstorbenen Präsidenten Karimow angeordnet habe.
7.12.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet, dass der ehemalige Vizepremier und Bürgermeister von Taschkent, Kosim Tuljaganow, der 2006 in einem von Beobachtern als politisch motiviert bewerteten Verfahren wegen Wirtschaftsverbrechen zu einer langjährigen Haftstrafe verurteilt worden war, von Mirsijojew zum Chef einer Abteilung des Staatskomitees für Architektur und Bauwesen ernannt wurde.
7.12.2016	In seiner Rede zum 24. Jahrestag der Verfassung schlägt Interimspräsident Mirsijojew vor, dass die Gouverneure der Gebiete des Landes in Zukunft nicht mehr vom Präsident ernannt, sondern gewählt werden sollen. Außerdem gibt er bekannt, dass 2017 in Usbekistan das Jahr des Dialogs mit dem Volk und der Interessen der Menschen sein wird.
7.12.2016	Außenminister Kamilow nimmt gemeinsam mit seinen Amtskollegen aus Kasachstan, Kirgistan und Tadschikistan am C5+1 Treffen mit US-Außenminister John Kerry im Vorfeld des Treffens der Außenminister der OSZE-Staaten in Hamburg teil.
8.12.2016	Außenminister Kamilow erklärt in seiner Rede auf dem Treffen der Außenminister der OSZE-Staaten in Hamburg, dass für sein Land die Region Zentralasien in der Außenpolitik Priorität habe und man eine offene, freundschaftliche und pragmatische Politik gegenüber den nächsten Nachbarn anstrebe.
8.12.2016	Die russische Nachrichtenagentur Interfax meldet, dass die zuständige Kommission der Moskauer Stadtverordnetenversammlung einstimmig für die Errichtung eines Denkmals Islam Karimows auf dem seit Anfang November nach ihm benannten Platz nahe der Botschaft Usbekistans gestimmt hat.

8.12.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet, dass das Oberste Gericht bereits am 18.11. das Urteil gegen den früheren ersten Sekretär des ZK der KP Usbekistans (1983–1988), Inamdschan Usmanchadschajew, von 1988 aufgehoben hat. Der heute 86jährige Usmanchadschajew war im Zusammenhang mit der Baumwollaffäre zu 12 Jahren Haft verurteilt, aber bereits 1990 frei gelassen worden.
13.12.2016	Adcham Ikramow wird zum Gesundheitsminister ernannt.
13.12.2016	Der Vorsitzende des Parlamentskomitees für Fragen von Information und Kommunikationstechnologien, Ilchom Abdullajew, erklärt auf der OSZE-Regionalkonferenz über die Situation der Medien in Zentralasien in Wien, dass die usbekische Regierung keinerlei Informationswebsites blockiere. Beim Umgang mit den Massenmedien halte man sich streng an die gesetzlichen Bestimmungen.
13.12.2016	Interimspräsident Mirsijojew erklärt gegenüber dem Senat seinen Rücktritt als Premier, damit verbunden ist der Rücktritt der Regierung.
13.12.2016	Der ehemalige Außenminister Sadyk Safajew wird ins neu geschaffene Amt eines stellvertretenden Vorsitzenden des Senats gewählt. Safajew stand während seiner Amtszeit für eine prowestliche Ausrichtung der usbekischen Außenpolitik.
13.12.2016	Nach dem Parlament billigt auch der Senat das Anti-Korruptionsgesetz.
13.12.2016	Interimspräsident Mirsijojew erörtert in einem Telefongespräch mit seinem ukrainischen Amtskollegen Petro Poroschenko Zustand und Perspektiven der bilateralen Beziehungen.
13.12.2016	Auch das Innenministerium hat nun eine virtuelle Sprechstunde im Internet (< https://my.gov.uz/ru >).
14.12.2016	Während einer gemeinsamen Sitzung beider Parlamentskammern legt Schawkat Mirsijojew den Amtseid als neuer usbekischer Präsident ab. In seiner Antrittsrede kündigt er die Fortsetzung der Reformen an, u. a. hebt er die Bedeutung privaten Unternehmertums hervor und fordert mehr Unabhängigkeit für Unternehmer vom Staat.
14.12.2016	Auf einer gemeinsamen Sitzung beider Kammern des Parlaments wird der am 12.12. von der Liberaldemokratischen Partei nominierte Abdulla Aripow zum fünften Premierminister des unabhängigen Usbekistan gewählt. Aripow war von 2002–2012 stellvertretender Premier und dann im Zusammenhang mit einem Korruptionsskandal bei Karimow in Ungnade gefallen.
14.12.2016	Das Europäische Parlament billigt in Anerkennung der verringerten Kinderarbeit bei der Baumwollernte das Textilhandelsabkommen mit Usbekistan, fordert aber weitere Maßnahmen gegen jegliche Zwangsarbeit bei der Baumwollernte. Das Abkommen wird in das EU-Uzbekistan Partnership and Cooperation Agreement (PCA) von 1999 eingefügt.
15.12.2016	Präsident Mirsijojew ernennt Batyr Chodschajew zum neuen Finanzminister. Sein langjähriger Amtsvorgänger, der einflussreiche Rustam Asimow, wird der Regierung weiterhin als stellvertretender Premier angehören.
16.12.2016	Es werden weitere Umbesetzungen in der Regierung und den ihr untergeordneten Komitees bekannt. Auch die Gouverneure der Gebiete Taschkent, Syrdarja, Buchara und Surchandarja werden ausgetauscht.
16.12.2016	Außenminister Kamilow empfängt den britischen Minister of State for Europe and the Americas, Alan Duncan, zu Gesprächen über die bilateralen Beziehungen.
16.12.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet, dass Muchammad Bekschan, der Bruder des bekannten Politexilanten Muchammad Salih, in eine Strafsolationszelle verlegt wurde. Der 62jährige unabhängige Journalist befindet sich 17 Jahren hinter Gittern, seine derzeitige Haftstrafe endet im Februar 2017.
17.12.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet, dass die Bewohner der Gebiete Taschkent, Andischan, Fergana und Namangan bereits seit einer Woche mehr als ein Dutzend russländische Fernsehsender empfangen können. Es soll sich um eine Testphase handeln, ab Januar 2017 muss für den Empfang bezahlt werden.

19.12.2016	Die Regierung beschließt die Devisensonderbestimmungen, die seit 2013 in der Freien Wirtschaftszone Nawoi gelten, auf alle freien Wirtschaftszonen des Landes anzuwenden.
20.12.2016	Generalmajor Muidschon Tochirij wird Vorsitzender des staatlichen Zollkomitees.
21.12.2016	Zum zweiten Mal innerhalb eines Monats muss eine Maschine der russischen Aeroflot auf dem Weg von Taschkent nach Moskau wegen technischer Probleme in die usbekische Hauptstadt zurückkehren.
21.12.2016	Präsident Mirsijojew unterzeichnet einen Erlass, mit dem 179 Antragssteller die usbekische Staatsbürgerschaft erhalten. Erstmals seit vielen Jahren wird der Text komplett publiziert.
20.12.2016	Eine außerordentliche Versammlung der Föderation der Gewerkschaften Usbekistans wählt Kudratilla Rafikow zum neuen Vorsitzenden. Zuvor war er Generaldirektor der Akkumulatoren-Fabrik Dschisak AG.
21.12.2016	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet, dass in den USA ein Mann mit niederländischer und türkischer Staatsangehörigkeit zu einer siebenjährigen Freiheitsstrafe wegen Unterstützung der Islamischen Bewegung Usbekistans (IMU) verurteilt worden ist. Er war 2015 in Deutschland verhaftet und an die USA ausgeliefert worden.
23.12.2016	Die im September freigeschaltete virtuelle Sprechstunde des Premierministers pm.gov.uz, wird in Sprechstunde des Präsidenten umbenannt. Seit September sollen mehr als 300.000 Anfragen auf diesem Weg an den Premier geschickt worden sein.
22.12.2016	Auf Vorschlag der Regierung beschließt das Parlament die Umbenennung eines Bezirkes des Gebietes Dschisak nach dem langjährigen KP-Chef der Usbekischen SSR, Scharaf Raschidow. Der in der Stadt Dschisak geborene Raschidow war im Zuge der sog. Baumwollaffäre 1983 unter Druck des Kreml geraten und soll Selbstmord begangen haben.
23.12.2016	Nach einem erst jetzt veröffentlichten Dekret des Präsidenten vom 2.12.2016 können ausländische Touristen ab 1.1.2017 Hotelrechnungen nur noch in frei konvertierbaren Währungen bezahlen, was Gäste vor allem aus dem GUS-Raum vor besondere Probleme stellt.
23.12.2016	Präsident Mirsijojew empfängt den kasachstanischen Außenminister Jerlan Idrisow zu Gesprächen über Stand und Perspektiven der bilateralen Zusammenarbeit. Zuvor war Idrisow mit seinem usbekischen Amtskollegen Kamilow zusammengetroffen.
23.12.2016	Chimatt Okbutajew und Ulugbek Usakow werden zu Gouverneuren der Gebiete Samarkand und Dschisak ernannt.
23.12.2016	Ein aus Usbekistan stammender Mann wird auf einer Raststätte in der Nähe von Kansas City (Missouri) verhaftet, nachdem er von einem geparkten Traktor aus mit einer Waffe auf vorbeifahrende Autos gezielt, aber nicht geschossen hatte. Die Autobahn war stundenlang gesperrt.
24.12.2016	Präsident Mirsijojew und sein kirgisischer Amtskollege Almasbek Atambajew vereinbaren eine schnelle Regelung der offenen Grenzfragen und eine Verdoppelung des Warenaustausches. Beide Staatsoberhäupter besichtigen gemeinsam das MAN LKW-Werk in Samarkand, Atambajew legt Blumen am Grab Islam Karimows nieder.
25.12.2016	Kabul Tursunow wird von Präsident Mirsijojew zum neuen Gouverneur des Gebietes Nawoi ernannt. Sein Vorgänger hatte Mitte Dezember das gleiche Amt in Surchandarja übertragen bekommen.
26.12.2016	In Taschkent findet unter Vorsitz des Ministers für Außenwirtschaftsbeziehungen, Eljor Ganijew, und dem Berater des afghanischen Präsidenten, Chumajun Kajumi, die 2. Sitzung der Kommission für Handel, Transport und Energie zwischen Usbekistan und Afghanistan statt. Am Folgetag ist ein Treffen Kajumis mit Außenminister Kamilow vorgesehen.
27.12.2016	Der Vorstand der Weltbank bewilligt 150 Mio. US-Dollar für die Modernisierung von Transformatorstationen.
27.12.2016	Es treten Gesetzesänderungen in Kraft, mit der die Strafen für Autodiebstahl und Betrug erheblich erhöht werden.

27.12.2016	Rustam Asimow, stellvertretender Premier und Co-Vorsitzender der usbekisch-tadschikischen Zwischenregierungskommission für ökonomische Zusammenarbeit, wird in Duschanbe von Präsident Emomali Rachmon zu Gesprächen über die Perspektiven einer engeren bilateralen Zusammenarbeit und Fragen der regionalen Sicherheit empfangen. Bei der regulären Sitzung der Kommission werden Möglichkeiten einer Intensivierung der bilateralen Kontakte erörtert.
28.12.2016	Aus einem Bericht von Uzdaily.com geht hervor, dass im Herbst 2016 fünf Schulleiter, zwei Leiter landwirtschaftlicher Betriebe und der Chefarzt einer Poliklinik wegen des Einsatzes von Minderjährigen in der Baumwollernte zu Geldstrafen von 4,7 Mio. Sum (ca. 1.500 US-Dollar) verurteilt wurden.
28.12.2016	Präsident Mirsijojew unterzeichnet ein Dekret, das alle Bezirke und Städte des Landes verpflichtet, Bürgersprechstunden des Präsidenten einzurichten. Die dort beschäftigten Mitarbeiter gehören direkt dem erheblich vergrößerten Stab des Präsidenten an.
29.12.2016	Der staatliche erste Fernsehkanal zeigt eine ungewöhnliche Talkshow zum Thema fehlender Dialog zwischen Bevölkerung und Beamten, in der das Publikum Vertretern des Staates zu große Distanz zu Problemen des normalen Volkes und Eigennutz vorwirft, Parlamentsabgeordneten, dass sie nicht die Interessen des Volkes vertreten.
29.12.2016	Eine ganze Reihe seit Jahren blockierter ausländischer Websites ist wieder ohne Nutzung von proxy servern zugänglich, darunter nicht nur BBC, der usbekische Dienst von RFE/RL, Fergana.ru und Eurasianet.org, sondern auch die Websites von Menschenrechtsorganisationen wie HRW und AI.
31.12.2016	Anders als sein Amtsvorgänger Islam Karimow verliert Präsident Schawkat Mirsijojew kurz vor Mitternacht persönlich seine Neujahrsansprache im Fernsehen in russischer und usbekischer Sprache.

Quelle: Zentralasien-Analysen 97–109, <<http://www.laender-analysen.de/zentralasien>>